

Modulhandbuch Pädagogik, 2017 (M.A.)

SPO 2017

Sommersemester 2022

Stand 20.03.2022

KIT-FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



Vorbemerkung

In diesem Modulhandbuch finden Sie Informationen zur Studiengangstruktur, zu den Modulen und Teilleistungen, den Lehrveranstaltungen und Prüfungsveranstaltungen im Sommersemester 2022 (und auch im Wintersemester 2021-22).

Weitergehende Informationen, allgemeine Information zum Studiengang, Studienpläne und Studienverlaufspläne sowie die Studien- und Prüfungsordnung finden Sie auf der Website der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften unter www.geistsoz.kit.edu/paedagogik.php

Inhaltsverzeichnis

1. Aufbau des Studiengangs	4
1.1. Masterarbeit	4
1.2. Angewandte Bildungsforschung	4
1.3. Studienprojekt	4
1.4. Masterkolloquien	4
1.5. Zusatzleistungen	4
2. Module	5
2.1. Berufsbildungsforschung [Päd-BBFor] - M-GEISTSOZ-101546	5
2.2. Lehr-Lernforschung [Päd-LLF] - M-GEISTSOZ-104041	7
2.3. Modul Masterarbeit [Päd-MArb] - M-GEISTSOZ-101641	8
2.4. Personal- und Kompetenzentwicklung [Päd-PersKompEntw] - M-GEISTSOZ-100673	9
2.5. Projekt- und Forschungsseminare I [Päd-PruFo I] - M-GEISTSOZ-101550	11
2.6. Projekt- und Forschungsseminare II [Päd-PruFo II] - M-GEISTSOZ-101551	12
2.7. Studienprojekt [Päd-StuPro] - M-GEISTSOZ-104043	14
2.8. Verwissenschaftlichungsprozesse [Päd-VerwissProz] - M-GEISTSOZ-101548	15
2.9. Vorbereitung auf das Studienprojekt [Päd_StuPro] - M-GEISTSOZ-104044	17
2.10. Weitere Leistungen [PädM_wLei] - M-GEISTSOZ-102547	18
3. Teilleistungen	19
3.1. Aktuelle Forschungsfelder der Berufspädagogik - T-GEISTSOZ-102967	19
3.2. Aktuelle Themen der Arbeits- und Industriosozologie - T-GEISTSOZ-102968	23
3.3. Arbeitsorganisation und berufliche Bildung - T-GEISTSOZ-102966	24
3.4. Berufliche Kompetenzentwicklung - T-GEISTSOZ-102963	27
3.5. Digitale Technologien und Medien in der Arbeit - T-GEISTSOZ-102971	28
3.6. Entwicklungspsychologie - T-GEISTSOZ-101169	30
3.7. Forschendes Lernen - T-GEISTSOZ-102969	32
3.8. Lernmotivation verstehen und fördern - T-GEISTSOZ-102964	33
3.9. Masterarbeit - T-GEISTSOZ-103132	34
3.10. Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit - T-GEISTSOZ-102975	35
3.11. Modulprüfung Berufsbildungsforschung - T-GEISTSOZ-106082	38
3.12. Modulprüfung Lehr-Lern-Forschung - T-GEISTSOZ-106072	39
3.13. Modulprüfung Personal- und Kompetenzentwicklung - T-GEISTSOZ-106087	40
3.14. Modulprüfung Verwissenschaftlichungsprozesse - T-GEISTSOZ-106091	41
3.15. Organisations- und Personalentwicklung - T-GEISTSOZ-102962	42
3.16. Pädagogische Diagnostik - T-GEISTSOZ-102965	44
3.17. Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts - T-GEISTSOZ-102974	46
3.18. Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub - T-GEISTSOZ-104198	50
3.19. Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub - T-GEISTSOZ-104207	51
3.20. Platzhalter Zusatzleistungen 11 - T-GEISTSOZ-104208	52
3.21. Platzhalter Zusatzleistungen 12 - T-GEISTSOZ-104209	53
3.22. Platzhalter Zusatzleistungen 13 - T-GEISTSOZ-104210	54
3.23. Platzhalter Zusatzleistungen 14 - T-GEISTSOZ-104211	55
3.24. Platzhalter Zusatzleistungen 15 - T-GEISTSOZ-104212	56
3.25. Platzhalter Zusatzleistungen 16 - T-GEISTSOZ-104213	57
3.26. Platzhalter Zusatzleistungen 17 - T-GEISTSOZ-104214	58
3.27. Platzhalter Zusatzleistungen 18 - T-GEISTSOZ-104215	59
3.28. Platzhalter Zusatzleistungen 19 - T-GEISTSOZ-104216	60
3.29. Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub - T-GEISTSOZ-104199	61
3.30. Platzhalter Zusatzleistungen 20 - T-GEISTSOZ-104217	62
3.31. Platzhalter Zusatzleistungen 21 - T-GEISTSOZ-104218	63
3.32. Platzhalter Zusatzleistungen 22 - T-GEISTSOZ-104219	64
3.33. Platzhalter Zusatzleistungen 23 - T-GEISTSOZ-104220	65
3.34. Platzhalter Zusatzleistungen 24 - T-GEISTSOZ-104221	66
3.35. Platzhalter Zusatzleistungen 25 - T-GEISTSOZ-104222	67
3.36. Platzhalter Zusatzleistungen 26 - T-GEISTSOZ-104223	68
3.37. Platzhalter Zusatzleistungen 27 - T-GEISTSOZ-104224	69
3.38. Platzhalter Zusatzleistungen 28 - T-GEISTSOZ-104225	70
3.39. Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub - T-GEISTSOZ-104200	71
3.40. Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub - T-GEISTSOZ-104201	72
3.41. Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub - T-GEISTSOZ-104202	73

3.42. Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub - T-GEISTSOZ-104203	74
3.43. Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub - T-GEISTSOZ-104204	75
3.44. Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub - T-GEISTSOZ-104205	76
3.45. Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub - T-GEISTSOZ-104206	77
3.46. Projekt- und Forschungsseminare (Diskussion von Forschungsprojekten) - T-GEISTSOZ-106689	78
3.47. Projekt- und Forschungsseminare (Präsentation eigenes Forschungsprojekt) - T-GEISTSOZ-106690	82
3.48. Studienprojekt - T-GEISTSOZ-102972	86
3.49. Verwissenschaftlichung der Arbeit - T-GEISTSOZ-102970	87
3.50. Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt - T-GEISTSOZ-108360	89
3.51. Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil II) auf das Studienprojekt - T-GEISTSOZ-108361	92

1 Aufbau des Studiengangs

Pflichtbestandteile	
Masterarbeit	30 LP
Angewandte Bildungsforschung	50 LP
Studienprojekt	30 LP
Masterkolloquien	10 LP
Freiwillige Bestandteile	
Zusatzleistungen <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	

1.1 Masterarbeit

Leistungspunkte
30

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-101641	Modul Masterarbeit	30 LP

1.2 Angewandte Bildungsforschung

Leistungspunkte
50

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-100673	Personal- und Kompetenzentwicklung	10 LP
M-GEISTSOZ-104041	Lehr-Lernforschung	10 LP
M-GEISTSOZ-101546	Berufsbildungsforschung	10 LP
M-GEISTSOZ-101548	Verwissenschaftlichungsprozesse <i>Die Erstverwendung ist ab 07.07.2018 möglich.</i>	20 LP

1.3 Studienprojekt

Leistungspunkte
30

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-104043	Studienprojekt	25 LP
M-GEISTSOZ-104044	Vorbereitung auf das Studienprojekt	5 LP

1.4 Masterkolloquien

Leistungspunkte
10

Pflichtbestandteile		
M-GEISTSOZ-101550	Projekt- und Forschungsseminare I	2 LP
M-GEISTSOZ-101551	Projekt- und Forschungsseminare II	8 LP

1.5 Zusatzleistungen

Zusatzleistungen (Wahl: max. 30 LP)		
M-GEISTSOZ-102547	Weitere Leistungen	30 LP

2 Module

M

2.1 Modul: Berufsbildungsforschung (Päd-BBFor) [M-GEISTSOZ-101546]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Angewandte Bildungsforschung](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-102966	Arbeitsorganisation und berufliche Bildung	2 LP	Schwarz
T-GEISTSOZ-102967	Aktuelle Forschungsfelder der Berufspädagogik	2 LP	Stöckel
T-GEISTSOZ-102968	Aktuelle Themen der Arbeits- und Industriesoziologie	2 LP	Reifschneider
T-GEISTSOZ-106082	Modulprüfung Berufsbildungsforschung	4 LP	Berufspädagogik

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 15-20 Seiten (4 LP). Die Prüfungsleistung bezieht sich dabei auf einen oder mehrere der u. g. Themenbereiche (1., 2. und/oder 3.).

Zum Bestehen des Moduls sind außerdem die folgenden Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zum Seminar „Arbeitsorganisation und berufliche Bildung“ (2 LP)
2. Studienleistung zum Seminar „Aktuelle Themen der Arbeits- und Industriesoziologie“ (2 LP)
3. Studienleistung zum Seminar „Aktuelle Forschungsfelder der Berufspädagogik“ (2 LP)

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- die Entwicklungen der Berufsbildung im Rahmen der europäischen Einigungsprozesse einschätzen und die Bewertungen bezüglich der Wechselwirkungen zwischen nationalstaatlichen Systemmerkmalen und den gesamteuropäischen Darstellungen interpretieren;
- anhand ausgewählter nationaler Berufsbildungssysteme in Europa und anhand der Berufsbildungspolitik der Europäischen Union die aktuelle Situation einschätzen und erläutern;
- ein umfassendes Bild der Prinzipien entwickeln, mit denen die Berufsbildung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union gestaltet wird, und dieses Wissen für die berufspädagogische Arbeit nutzbar machen;
- die Merkmale und Bedingungen der nationalen Qualifizierungs- und Arbeitsmarktpolitik identifizieren und erläutern sowie deren Auswirkungen für relevante Zielgruppen aus berufspädagogischer Perspektive einordnen;
- die Wechselwirkung zwischen rechtlichen Regelungen, politischen Einwirkungen und der Qualifizierungspraxis bewerten und für die berufspädagogische Position in Gebrauch nehmen;
- arbeitssoziologische Studien für die Konkretisierung der Berufspädagogik in Gebrauch nehmen;
- ausgewählte aktuelle Forschungsthemen interpretieren, insbesondere etwa im Bereich der Auseinandersetzung mit dem Konstrukt einer beruflichen Kompetenz und Kompetenzentwicklung, aber auch generell aktuellen Forschungsthemen, und in sachgerechter Form für die eigene berufspädagogische Arbeit einsetzen.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- sich mit wissenschaftlichen Themen im weiteren fachdisziplinären Umfeld auseinandersetzen und das dort zugängliche Fachwissen mit dem Wissen im eigenen Fachgebiet verknüpfen;
- die in einem komplexen größeren Rahmen stattfindenden Vorgänge interpretieren und Auswirkungen für konkrete, räumlich und zeitlich begrenzte Praxis ableiten;
- komplexe Texte aus benachbarten wissenschaftlichen Gebieten rezipieren, interpretieren und an die Berufspädagogik anknüpfen.

Inhalt

Im Seminar „Aktuelle Themen der Arbeits- und Industriesoziologie“ (WS) wird die Arbeits- und Industriesoziologie als eine zentrale „Bezugswissenschaft“ der Berufspädagogik erschlossen. Die dort veröffentlichten empirischen Befunde und damit verbundenen Prognosen werden darauf überprüft, inwiefern sie belegen, dass der „Arbeitsgesellschaft die Arbeit ausgeht“ – wie seit den 50er Jahren immer wieder spekuliert wird – oder wir uns auf einem „postindustriellen Entwicklungspfad in Richtung Wissensgesellschaft“ befinden. Der aus der arbeits- und industriesoziologischen Forschung hervorgehende Realitätsbezug ist dennoch wesentlich für die Berufspädagogik. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, diese der Arbeits- und Industriesoziologie zugedachte Rolle zu hinterfragen und zu konkretisieren. Dazu wird über ausgewählte Texte ein möglichst umfassender Überblick über zentrale Themenfelder und Befunde zur Diskussion gestellt. Das Spektrum reicht von der Auseinandersetzung mit den Grundbegriffen und theoretischen Perspektiven zu Arbeit, Beruf und Bildung über Fragen der Arbeitsorganisation und technologischen Entwicklung bis hin zur Internationalisierung, Genderspezifika und der Erwerbslosigkeit.

Im Seminar „Aktuelle Forschungsfelder der Berufspädagogik“ (WS) werden relevante Themen der Zeit mit intensiver Rezeption in der Berufspädagogik aufgegriffen und analysiert. Aus der Untersuchung der jeweiligen Forschungsfelder soll die Orientierung in unterschiedlichen Forschungsgebieten entstehen, die sowohl die Nutzung von dort erarbeiteten Erkenntnissen wie auch die Entwicklung eigener Forschung ermöglichen.

Im Seminar „Arbeitsorganisation und berufliche Bildung“ (SS) werden die Wirkungen der spezifischen Formen der Organisation gesellschaftlicher Arbeit auf Art, Umfang und Qualität der beruflichen Bildung analysiert, die vom Beschäftigungssystem eingefordert wird. Das damit verbundene Spannungsverhältnis, das z.B. durch allgemeinen sozialen Wandel, aber auch durch technische Innovationen und die Modernisierung von Unternehmensführungsstrategien ständig modifiziert wird, wird als Herausforderung für die Berufspädagogik betrachtet und interpretiert. Gegenstand der Arbeit im Seminar ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen der Vermittlung von arbeitsmarktbezogenen Qualifikationsanforderungen und subjektbezogenen Kompetenzmustern. Gegenstand des Seminars sind sowohl historische (Handwerk, tayloristische Massenproduktion) als auch moderne Formen der Arbeitsorganisation (z.B. Post-Taylorismus, Lean-Management) sowie die aus diesen arbeitsorganisatorischen Wandlungsprozessen resultierenden Konsequenzen für das Berufsbildungssystem und die individuellen Bildungsbiographien.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Note des Moduls entspricht der Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 90 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 90 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 120 h

Summe 300 h

Empfehlungen

keine

M

2.2 Modul: Lehr-Lernforschung (Päd-LLF) [M-GEISTSOZ-104041]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Angewandte Bildungsforschung](#)

Leistungspunkte 10	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
------------------------------	-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-102964	Lernmotivation verstehen und fördern	2 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-102965	Pädagogische Diagnostik	2 LP	
T-GEISTSOZ-106072	Modulprüfung Lehr-Lern-Forschung	6 LP	Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 25 Seiten (6 LP) ab. Die Prüfungsleistung bezieht sich dabei auf einen oder mehrere der u.g. Themenbereiche (1. und/oder 2.).

Zum Bestehen des Moduls sind außerdem die folgenden Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zum Seminar „Lernmotivation verstehen und fördern“ (2 LP)
2. Studienleistung zum Seminar „Pädagogische Diagnostik“ (2 LP).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- die zentralen Befunde und die theoretischen Grundlagen aktueller Forschungsfelder der Lehr-Lern-Forschung darlegen und erläutern sowie eigene Forschungsvorhaben in diesen Bereichen verorten;
- Konzepte der pädagogischen Diagnostik auswerten und interpretieren sowie die daraus abzuleitenden Konsequenzen für die wissenschaftliche Arbeit nutzen.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- das wissenschaftliche Thema mit forschungsbezogenen Anwendungen verbinden.

Inhalt

Das Seminar „Lernmotivation verstehen und fördern“ (WS) geht aus von der wissenschaftlichen Thematisierung von Motivationsschwierigkeiten in der Schule, in der Ausbildung oder im Studium und Widerstände, Ausweich- oder sogar Täuschungsmanöver, die zum Problem werden. Das Seminar behandelt diesbezügliche Fragen und Phänomene aus Sicht verschiedener motivationspsychologischer Forschungsansätze und diskutiert praktische Lösungsansätze.

Das Seminar „Pädagogische Diagnostik“ (SS) soll einen Einstieg und Überblick über die verschiedenen Felder der pädagogischen Diagnostik in Forschung und Anwendung bieten.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Gesamtnote des Moduls ergibt sich aus der Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten:

Anwesenheit 60 h

Selbststudienzeiten:

Vor- und Nachbereitung 60 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 180 h

Summe 300 h

Empfehlungen

Keine

M

2.3 Modul: Modul Masterarbeit (Päd-MArb) [M-GEISTSOZ-101641]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Masterarbeit](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
30	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-103132	Masterarbeit	30 LP	Berufspädagogik, Gidion, Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfung des Moduls besteht aus dem Anfertigen der Masterarbeit im Umfang von insgesamt ca. 100 Seiten sowie der Verteidigung der Masterarbeit. Die Verteidigung der Masterarbeit dauert ca. 60 Minuten und erfolgt in Form einer Präsentation und diesbezüglicher wissenschaftlicher Erörterung.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von 60 LP gem. § 19 der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Pädagogik M.A. erfolgreich abgelegt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 60 Leistungspunkte erbracht worden sein:
 - Angewandte Bildungsforschung
 - Masterkolloquien
 - Studienprojekt

Qualifikationsziele

Fachliche und überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage,

- Forschungsprojekte im Bereich der Bildungsforschung zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und Forschungsergebnisse verschiedenen Interessensgruppen zu vermitteln.
- Sie können sich im Rahmen einer Masterarbeit selbständig in einem Forschungsfeld vertieft einarbeiten und eine eigene Forschungsfrage bearbeiten.
- Damit sind sie in der Lage, eigenständig ihr Wissen in bestimmten Gebieten zu vertiefen, Forschungslücken zu identifizieren, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, passende Forschungsmethoden auszuwählen und diese zur Beantwortung einer Forschungsfrage einzusetzen sowie den Stand und die Ergebnisse der Forschung in Form von schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zielgruppenadäquat darzustellen.

Inhalt

Die Erstellung der Masterarbeit erfolgt auf Grundlage einer jeweils eigenständigen wissenschaftlichen Untersuchung der Studierenden.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Note des Moduls ist die Note der Masterarbeit.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 0 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 0 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 900 h

Summe 900 h

Empfehlungen

keine

M

2.4 Modul: Personal- und Kompetenzentwicklung (Päd-PersKompEntw) [M-GEISTSOZ-100673]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Angewandte Bildungsforschung](#)

Leistungspunkte 10	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 3
------------------------------	-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101169	Entwicklungspsychologie	2 LP	Ebner-Priemer
T-GEISTSOZ-102962	Organisations- und Personalentwicklung	2 LP	Berufspädagogik
T-GEISTSOZ-102963	Berufliche Kompetenzentwicklung	2 LP	Berufspädagogik
T-GEISTSOZ-106087	Modulprüfung Personal- und Kompetenzentwicklung	4 LP	Berufspädagogik

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von insgesamt ca. 15-20 Seiten (4 LP). Sie bezieht sich auf einen oder mehrere der u. g. Themenbereiche (1., 2. und/oder 3.).

Zum Bestehen des Moduls sind außerdem die folgenden Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zur Vorlesung "Einführung in die Entwicklungspsychologie" (2 LP);
2. Studienleistung zum Seminar "Organisations- und Personalentwicklung" (2 LP);
3. Studienleistung zum Seminar "Berufliche Kompetenzentwicklung" (2 LP).

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- das Wissenschaftsgebiet der Entwicklungspsychologie überblicken und als Hintergrund der Berufspädagogik nutzbar machen;
- sowohl die in historischer Perspektive unterschiedlichen Ansätze differenzieren als auch deren Begrifflichkeiten, Konstrukte und Methoden einordnen und für berufsbildungsbezogene Themen übertragen;
- die Phasen der menschlichen Entwicklung aus Kindheit und Jugend hervorgehend in den Bereich der Berufsfindung und Erwerbsphase extrapolieren;
- die betrieblichen Strategien und Instrumente der Personal- und Organisationsentwicklung verstehen und in ihrer Wechselwirkung mit beruflicher bzw. betrieblicher Bildung einordnen;
- auf Basis erster eigener Anwendung die Verwendungsmöglichkeiten im Zusammenhang eigener beruflicher Tätigkeit als Berufspädagoginnen und Berufspädagogen einschätzen und vorbereiten;
- spezifische Ansätze etwa der Einarbeitung, Qualifizierung oder Nachfolgeplanung ableiten und transferieren;
- das relevante, aber komplexe Themengebiet der Kompetenzentwicklung erkunden und differenzierte Ansätze bewerten und sachgerecht zuordnen.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- historische Prozesse der Wissenschaftsentwicklung nachvollziehen, interpretieren und reflektieren;
- Strukturen und Systematiken aus „benachbarten“ Wissenschaftsdomänen mit dem eigenen fachdisziplinären Wissen verbinden;
- Managementkonzepte und strategische Modelle aus berufspädagogischer Sicht analysieren und nutzbar machen.

Inhalt

Die Vorlesung „Einführung in die Entwicklungspsychologie“ (SS) behandelt, ausgehend von der Frage nach der Kontinuität oder Diskontinuität des Verlaufs der Entwicklung über die Lebensspannenperspektive, auch die Fragen, ob es einen bestimmten Entwicklungsverlauf oder mehrere Möglichkeiten der Entwicklung gibt und wie sich die Bedeutung von genetischen Faktoren gegenüber den Umweltfaktoren stellen. Weitere Themen sind historische wissenschaftliche Ansätze, wie die normativen, psychoanalytischen und behavioristischen Ansätze, die sozialen Lerntheorien wie auch die universalistisch-konstruktivistischen Ansätze, Ansätze der Ethologie und Evolutionspsychologie, soziokulturelle Ansätze und ökologische Systemtheorie. Zudem werden Umweltfaktoren in Bezug zur menschlichen Entwicklung behandelt.

Das Seminar „Organisations- und Personalentwicklung“ (WS) thematisiert die Grundzüge der Personalentwicklung und deren Zweige und Ziele im unternehmerischen Kontext. Vertieft werden die Themen der Entwicklungspotentiale, Hindernisse und strategischen Lösungsansätze bei der Implementierung von Maßnahmen sowie die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Sie werden mit empirischen Ergebnissen aus der Unternehmensforschung, der Arbeits- und Organisationspsychologie und der Berufspädagogik betrachtet. Es geht weiter um systematische Qualifizierung, Nachfolgeplanung, Weiterbildungsmanagement, Unternehmenskultur und -entwicklung, Mitarbeiterführung, Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen, Leistungsanreize und Motivation, Leistungsbeurteilung / Feedback sowie Personalgewinnung und Personalauswahlverfahren. Alternativ zu diesem Seminar werden ggf. auch andere Lehrveranstaltungen angeboten.

Im Seminar „Berufliche Kompetenzentwicklung“ (SS) wird insbesondere die seit langem laufende Kompetenzforschung aus berufspädagogischer Sicht nachvollzogen, unterschiedliche Konzepte, Methoden und Resultate erkundet und verglichen.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Note des Moduls entspricht der Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand*Präsenzstudienzeiten*

Anwesenheit 90 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 60 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 150 h

Summe 300 h

Empfehlungen

keine

M

2.5 Modul: Projekt- und Forschungsseminare I (Päd-PruFo I) [M-GEISTSOZ-101550]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Masterkolloquien](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
2	best./nicht best.	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	4	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-106689	Projekt- und Forschungsseminare (Diskussion von Forschungsprojekten)	2 LP	Berufspädagogik

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul schließt mit Studienleistungen ab. Dabei ist über die Dauer von zwei Semestern das Seminar „Projekt- und Forschungsseminar“ (je 1 LP) zu besuchen und jeweils eine Studienleistung in Form von Diskussionsbeiträgen zu erbringen.

Dabei geht es zum einen darum, Forschungsprojekte (insbesondere im Rahmen von Abschlussarbeiten) sowie damit verbundene Probleme und Schwierigkeiten zu durchdringen und Ideen zur Lösung dieser Probleme zu entwickeln und in die Diskussion einzubringen. Dadurch werden bereits am Beginn des Masterstudiums Kompetenzen entwickelt, die für die Anfertigung der Masterarbeit bedeutsam sind.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche und überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage,

- Forschungsfragen ihrer Kommilitonen zu beurteilen und zu diskutieren
- methodische Herangehensweisen ihrer Kommilitonen zu beurteilen und zu diskutieren
- forschungspraktische Probleme zu benennen und diskursiv Lösungsansätze für diese Probleme zu entwickeln

Inhalt

Im Projekt- und Forschungsseminar werden Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit behandelt. Das geht von der Erkundung der Bedingungen in ausgewählten Forschungsfeldern, der Projektierung wissenschaftlicher Untersuchungen, der Kontaktierung von wissenschaftlichen Partnerinnen und Partnern im Anwendungsfeld, der Planung, Umsetzung und Auswertung einer eigenen Untersuchung bis zur Dokumentation und Präsentation der Resultate. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Bestimmung geeigneter Fragestellungen und der dazu passenden methodischen Vorgehensweise. In der Veranstaltung geht es zudem darum, die Vorhaben von Kommilitonen bzw. Kollegen zu verstehen und sich mit diesen im Fachgespräch auseinanderzusetzen.

Zusammensetzung der Modulnote

Das Modul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 60 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 0 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 0 h

Summe 60 h

Empfehlungen

keine

M

2.6 Modul: Projekt- und Forschungsseminare II (Päd-PruFo II) [M-GEISTSOZ-101551]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Masterkolloquien](#)

Leistungspunkte
8

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
4

Version
2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-102974	Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts	4 LP	Gidion, Langemeyer
T-GEISTSOZ-102975	Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit	2 LP	Gidion, Langemeyer
T-GEISTSOZ-106690	Projekt- und Forschungsseminare (Präsentation eigenes Forschungsprojekt)	2 LP	Gidion, Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul schließt mit Studienleistungen ab.

Dabei ist über die Dauer von zwei Semestern das Seminar „Projekt- und Forschungsseminar“ (je 1 LP) zu besuchen. Dort sind Studienleistungen in Form von Diskussionsbeiträgen und einer Präsentation zu erbringen. Die Diskussionsbeiträge beziehen sich dabei auf die Forschungsprojekte, die von Kommilitonen (z.B. im Rahmen von Masterarbeiten) bearbeitet werden. Insbesondere sind hier jedoch auch eigene Forschungsvorhaben vor- und zur Diskussion zu stellen. (Präsentation).

Als weitere Studienleistung ist im Rahmen des Moduls die Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts im Umfang von 15-20 Seiten anzufertigen (insgesamt 4 LP).

Außerdem ist im letzten Semester des Masterstudiums das „Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit“ (2 LP) zu belegen. In diesem Rahmen ist eine weitere Studienleistung zu erbringen.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage,

- umfangreiche Forschungsprojekte im Bereich der Bildungsforschung zu planen und die Planung darstellen und vertreten,
- Verbesserungsvorschläge anzunehmen und in ihre Planung zu integrieren,
- eigenständig ihr Wissen in bestimmten Gebieten zu vertiefen,
- Forschungslücken zu identifizieren,
- wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren.

Inhalt

Im „Projekt- und Forschungsseminar“ (WS + SS) werden Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit behandelt. Das geht von der Erkundung der Bedingungen in ausgewählten Forschungsfeldern, der Projektierung wissenschaftlicher Untersuchungen, der Kontaktierung von wissenschaftlichen Partnerinnen und Partnern im Anwendungsfeld, der Planung, Umsetzung und Auswertung einer eigenen Untersuchung bis zur Dokumentation und Präsentation der Resultate. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Bestimmung geeigneter Fragestellungen und der dazu passenden methodischen Vorgehensweise. In der Veranstaltung geht es zudem darum, die Vorhaben von Kommilitonen bzw. Kollegen zu verstehen und sich mit diesen im Fachgespräch auseinanderzusetzen.

Im „Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit“ (WS + SS) werden relevante Themen der Berufspädagogik unter Bezugnahme auf Fachliteratur erarbeitet und erörtert. Die Erörterung erfolgt - dem Anspruch nach - auf dem Niveau eines akademischen Fachgesprächs (in Entsprechung einer mündlichen Abschlussprüfung des Master Studiums). Es werden Texte und Themen gestellt, es können seitens der Teilnehmer jedoch auch Vorschläge eingebracht und berücksichtigt werden. Ziel der Veranstaltung ist, dass die Teilnehmer sich zu einem jeweils gegebenen Fachthema im Gespräch als adäquate Vertreter der Berufspädagogik einbringen können. Ziel ist, dass sie anschließend auf dieser Grundlage in der Lage sind, die Position der Berufspädagogik in Wissenschaft und Wirtschaft im Diskurs mit Vertretern anderer Disziplinen und Fachgebiete zu repräsentieren.

Zusammensetzung der Modulnote

Das Modul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 90 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 30 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 120 h

Summe 180 h

Empfehlungen

keine

M

2.7 Modul: Studienprojekt (Päd-StuPro) [M-GEISTSOZ-104043]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Studienprojekt

Leistungspunkte 25	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester	Sprache Deutsch	Level 4	Version 1
------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-102972	Studienprojekt	25 LP	Gidion, Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus der Durchführung des Studienprojekts und dem Anfertigen einer zugehörigen Dokumentation im Umfang von insgesamt ca. 60 Seiten.

Das Studienprojekt kann nicht nur im Bereich der Bildungsforschung, sondern auch in anderen Bereichen absolviert werden, z.B. durch Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten. Nach Zustimmung durch die Modulverantwortliche kommen auch Forschungsprojekte in anderen Fachbereichen (wie z.B. Soziologie) in Betracht.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Fachliche und überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- sich im Rahmen eines Studienprojekts selbständig in einem Forschungsfeld vertieft einarbeiten und eine eigene Forschungsfrage bearbeiten;
- eigenständig ihr Wissen in bestimmten Gebieten vertiefen, Forschungslücken identifizieren;
- wissenschaftliche Fragestellungen formulieren;
- passende Forschungsmethoden auswählen und diese zur Beantwortung einer Forschungsfrage einsetzen;
- den Stand und die Ergebnisse der Forschung in Form von schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zielgruppenadäquat (auch dem Forschungsfeld gegenüber) darstellen;
- Interessenskonflikte im Bereich der Forschung darlegen.

Inhalt

Das Studienprojekt beinhaltet eine erste umfassendere Ausarbeitung auf Basis einer selbst durchgeführten Studie in Vorbereitung auf die Anforderungen der zu erstellenden Masterarbeit. Dabei bewegen die Studierenden sich im Forschungsfeld und sammeln Erfahrungen im Umgang mit dem Forschungsfeld sowie dadurch entstehenden Interessenskonflikten.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Note des Moduls ergibt sich aus der Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 0 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 0 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 750 h

Summe 750 h

Empfehlungen

keine

M

2.8 Modul: Verwissenschaftlichungsprozesse (Päd-VerwissProz) [M-GEISTSOZ-101548]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Angewandte Bildungsforschung](#) (EV ab 07.07.2018)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
20	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	4	5

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-102969	Forschendes Lernen	6 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-102970	Verwissenschaftlichung der Arbeit	6 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-102971	Digitale Technologien und Medien in der Arbeit	6 LP	Langemeyer
T-GEISTSOZ-106091	Modulprüfung Verwissenschaftlichungsprozesse	2 LP	Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung im Umfang von insgesamt ca. 30 Minuten (4 LP). Sie bezieht sich auf einen oder mehrere der u. g. Themenbereiche (1., 2. und/oder 3.).

Zum Bestehen des Moduls sind außerdem die folgenden Studienleistungen nachzuweisen:

1. Studienleistung zum Seminar „Forschendes Lernen“ (6 LP)
2. Studienleistung zum Seminar „Verwissenschaftlichung der Arbeit“ (6 LP)
3. Studienleistung zum Seminar „Digitale Technologien und Medien in der Arbeit“ (6 LP).

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- Verwissenschaftlichungsprozesse in verschiedenen Bereichen aufdecken und analysieren und deren Auswirkungen einschätzen und die daraus abzuleitenden Konsequenzen für die angewandte Gestaltung nutzen.
- Anwendungen des forschenden Lernens wissenschaftlich identifizieren, analysieren und aus diesem Verständnis heraus anwenden und gestalten;
- digitale Technologien und Medien in der beruflichen Arbeit untersuchen und an der pädagogisch ausgerichteten Gestaltung mitwirken.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- das wissenschaftliche Arbeiten mit angewandten Aufgabenstellungen verbinden und Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis herstellen.

Inhalt

Das Seminar „Forschendes Lernen“ (WS) behandelt den Begriff „forschendes Lernen“ mit Bezug sowohl auf eine bestimmte Art von Lernhandlungen als auch auf das Verhältnis zwischen Lernen und wissenschaftlicher Forschung. Es geht um forschendes Lernen, wenn es sich einer Fragestellung widmet, die sich nur durch ein forschendes Handeln (Recherchieren, Explorieren, Experimentieren und Analysieren) beantworten lässt. Didaktisch erweisen sich mehrere Aspekte dieser Lernform als wertvoll: Erstens wird Wissen zu einem realen Problem und z.T. auch in einem realen Kontext angeeignet und also nicht ‚auf Vorrat‘ oder auf abstrakter Basis gelernt. Zweitens erwerben Lernende so nicht nur ein Wissen, sondern auch ein Können (Methodenkompetenz). Und drittens ermöglicht es Lernenden, in ihren Anstrengungen nicht nur die Notwendigkeit des formalen Leistungsnachweises zu erkennen, sondern auch einen subjektiven Sinn und einen gesellschaftlichen Nutzen. Das Seminar befasst sich mit Grundlagen des forschenden Lernens, Best-Practice-Beispielen und didaktisch-methodischen Konzepten. Die Studierenden machen dabei eigene Erfahrungen forschenden Lernens.

Das Seminar „Verwissenschaftlichung der Arbeit“ (SS) behandelt die Veränderungen in der beruflichen Arbeit in Folge der Diffusion wissenschaftsgenerierter Anwendungen in technischer wie organisationaler Hinsicht und deren Auswirkungen auf die berufsbezogene Bildung.

Das Seminar „Digitale Technologien und Medien in der Arbeit“ (SS) behandelt die Infrastrukturen, Dienste und Applikationen, die sich als mediale Umgebungen um die jeweils konkrete Nutzung herum entwickelt haben und die aus berufspädagogischer Expertise mitgestaltet werden. Die technischen Aspekte der Mediendienste werden mit berufspädagogisch-didaktischen Aspekten zusammengeführt, indem einerseits die zielgerichtete und sowohl funktionale wie bildungsintensive Spezifikation der Technik aus didaktischer Sicht erarbeitet, andererseits die didaktische Unterstützung der Nutzer von gegebenen technischen (Lern-) Infrastrukturen behandelt wird. Schließlich werden auch Möglichkeiten der Evaluation von technischen Lehr-Lern-Arrangements thematisiert.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Note des Moduls entspricht der Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand*Präsenzstudienzeiten:*

Anwesenheit 90 h

Selbststudienzeiten:

Vor- und Nachbereitung 90 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 420 h

Summe 600 h

Empfehlungen

Keine

M**2.9 Modul: Vorbereitung auf das Studienprojekt (Päd_StuPro) [M-GEISTSOZ-104044]**

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Studienprojekt](#)

Leistungspunkte
5

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
4

Version
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-108360	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt	3 LP	Gidion, Langemeyer
T-GEISTSOZ-108361	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil II) auf das Studienprojekt	2 LP	Gidion, Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Das Modul schließt mit folgenden Studienleistungen ab:

1. Studienleistung zum Seminar „Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt“ (3 LP)
2. Studienleistung zum Seminar „Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil II) auf das Studienprojekt“ (2 LP)

Die Studienleistungen bestehen darin, Forschungslücken in den Themenbereichen des Studiums zu identifizieren, darauf aufbauend wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und zur Bearbeitung dieser Fragestellungen geeignete Forschungsmethoden auszuwählen.

Voraussetzungen

Keine

Qualifikationsziele

Fachliche und überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- eigenständig ihr Wissen in bestimmten Gebieten vertiefen, Forschungslücken identifizieren;
- wissenschaftliche Fragestellungen formulieren;
- passende Forschungsmethoden auswählen und diese zur Beantwortung einer Forschungsfrage einsetzen.

Inhalt

Die Studierenden vertiefen sich eigenständig in die Themenbereiche der anderen Module und identifizieren dabei Forschungslücken. Die Diskussion dieser Forschungslücken und die Hilfestellung dabei, diese zu identifizieren sowie darauf aufbauend wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und passende Forschungsmethoden auszuwählen, ist der Kern dieses Moduls.

Zusammensetzung der Modulnote

Das Modul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand

Präsenzstudienzeiten

Anwesenheit 30 h

Selbststudienzeiten

Vor- und Nachbereitung 0 h

Prüfung(en) / Erfolgskontrolle(n) 120 h

Summe 150 h

Empfehlungen

Keine

M

2.10 Modul: Weitere Leistungen (PädM_wLei) [M-GEISTSOZ-102547]

Einrichtung: Universität gesamt

Bestandteil von: Zusatzleistungen

Leistungspunkte
30

Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Semester

Dauer
2 Semester

Sprache
Deutsch

Level
4

Version
1

Zusatzleistungen (Wahl: max. 30 LP)			
T-GEISTSOZ-104198	Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104199	Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104200	Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104201	Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104202	Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub	2 LP	
T-GEISTSOZ-104203	Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104204	Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104205	Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104206	Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104207	Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub	0 LP	
T-GEISTSOZ-104208	Platzhalter Zusatzleistungen 11	2 LP	
T-GEISTSOZ-104209	Platzhalter Zusatzleistungen 12	2 LP	
T-GEISTSOZ-104210	Platzhalter Zusatzleistungen 13	2 LP	
T-GEISTSOZ-104211	Platzhalter Zusatzleistungen 14	2 LP	
T-GEISTSOZ-104212	Platzhalter Zusatzleistungen 15	2 LP	
T-GEISTSOZ-104213	Platzhalter Zusatzleistungen 16	2 LP	
T-GEISTSOZ-104214	Platzhalter Zusatzleistungen 17	2 LP	
T-GEISTSOZ-104215	Platzhalter Zusatzleistungen 18	2 LP	
T-GEISTSOZ-104216	Platzhalter Zusatzleistungen 19	2 LP	
T-GEISTSOZ-104217	Platzhalter Zusatzleistungen 20	2 LP	
T-GEISTSOZ-104218	Platzhalter Zusatzleistungen 21	5 LP	
T-GEISTSOZ-104219	Platzhalter Zusatzleistungen 22	5 LP	
T-GEISTSOZ-104220	Platzhalter Zusatzleistungen 23	3 LP	
T-GEISTSOZ-104221	Platzhalter Zusatzleistungen 24	3 LP	
T-GEISTSOZ-104222	Platzhalter Zusatzleistungen 25	3 LP	
T-GEISTSOZ-104223	Platzhalter Zusatzleistungen 26	3 LP	
T-GEISTSOZ-104224	Platzhalter Zusatzleistungen 27	3 LP	
T-GEISTSOZ-104225	Platzhalter Zusatzleistungen 28	3 LP	

Voraussetzungen

keine

3 Teilleistungen

T

3.1 Teilleistung: Aktuelle Forschungsfelder der Berufspädagogik [T-GEISTSOZ-102967]

Verantwortung: Martin Stöckel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101546 - Berufsbildungsforschung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung mündlich	2	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	5012109	Sonderberufspädagogik	2 SWS	Block (B) / ☞	Schulz
SS 2022	5012113	Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Bröker
SS 2022	5012118	Aktuelle Forschungsfelder der beruflichen Bildung	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ☞	Stöckel
SS 2022	5012123	Medienbildung: #lernendigital&sozial	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Reimann
SS 2022	5012129	Arbeitsmarktpolitik- Prekarisierung- Aufstiegsnarrative	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Mozer
SS 2022	5012165	Arbeit Beruf Qualifikation	2 SWS	Block (B) / ☞	Windelband
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400605	Aktuelle Forschungsfelder der Berufspädagogik			
SS 2022	7400335	Aktuelle Forschungsfelder der Berufspädagogik			

Legende: 📺 Online, ☞ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition des Dozenten, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Sonderberufspädagogik

5012109, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Block (B)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden sich mit der sich ändernden Autorität und Rolle von Lehrkräften in beruflichen Schulen auseinandersetzen und vorbereitet werden, um eine anhaltende Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. Disziplinprobleme und Verhaltensauffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern sind eine große Belastung für Lehrkräfte. Immer häufiger werden Lehrkräfte in Handlungsunfähigkeit gedrängt und sehen sich außerstande, in bestimmten Klassen noch zu unterrichten. Das hier vorgestellte Interventions- und Präventionskonzept bietet Möglichkeiten, die Handlungsfähigkeit von Lehrkräften wirksam zu stärken.

Inhalte

Das Konzept der Neuen Autorität setzt auf verstärkte Präsenz der Lehrkräfte im Unterricht und im Schulalltag. Außerdem werden unterstützende Strukturen geschaffen und fördernde Haltungen aufgebaut. Weitere zentrale Handlungsaspekte sind: Wiedergutmachung statt Strafe, Deeskalation und Selbstkontrolle des eigenen Verhaltens sowie das Herstellen von Transparenz und Öffentlichkeit und der Aufbau eines unterstützenden Netzwerks (z.B. auch Eltern).

Methode: Neben klassischen Referaten erfolgen immer wieder Reflexions- und Erfahrungsimpulse durch den Dozenten. Weitere Schwerpunkte sind Rollenspiele und andere praktische Übungen. Das Seminar setzt somit ein hohes Engagement und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer voraus.

Literatur

Baumann-Habersack (2017): Mit neuer Autorität in Führung. Die Führungshaltung für das 21. Jahrhundert. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag, 2017

Geisbauer, Wilhelm (2018): Führen mit Neuer Autorität. Stärke entwickeln für sich und das Team. Heidelberg: Carl-Auer-Verlag, 2018

Lemme, Martin / Körner, Bruno (2016): Spickzettel für Lehrer. Neue Autorität in der Schule Präsenz und Beziehung im Schulalltag. Heidelberg: Carl-Auer-Verlag, 2016

Lemme, Martin / Körner, Bruno (2018): Neue Autorität in Haltung und Handlung. Ein Leitfaden für Pädagogik und Beratung, Heidelberg: Carl-Auer-Verlag, 2018

Omer, Haim / Schlippe, Arist von (2010): Stärke statt Macht. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2010

Omer, Haim / Schlippe, Arist von (2012): Autorität durch Beziehung. Die praxis des gewaltlosen Widerstands in der Erziehung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012

Omer, Haim (2015a): Wachsame Sorge. Wie Eltern ihren Kindern ein guter Anker sind. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2015

Omer, Haim / Lebowitz, Eli (2015b): Ängstliche Kinder unterstützen. Die elterliche Ankerfunktion. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2015

Omer, Haim: / Streit, Philip (2016): Neue Autorität: Das Geheimnis starker Eltern. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2016

Omer, Haim / Regina Haller (2019): Raus aus der Ohnmacht. Das Konzept der Neuen Autorität für die schulische Praxis. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2019

Rexroth, Christian A. / Lustig, Thomas (2016): Schulvermeidung. Frühzeitig – interdisziplinär – gesamtgesellschaftlich. Göttingen: V&R unipress GmbH, 2016

Schönangerer, Wilhelm / Steinkellner, Hans (Hg.) (2018): Neue Autorität macht Schule. Wien: Verlag Berger, Horn, 2018.

Streit, Philip (2016): Ich will nicht in die Schule! Ängste verstehen und in Motivation verwandeln. Weinheim: Beltz, 2016

Voraussetzung für ECTS-Nachweis (Studienleistung): regelmäßige aktive Beteiligung, den Vorgaben entsprechender schriftlicher Leistungsnachweis

Organisatorisches

SR 218 Geb. 6.41 (WH), Blockseminar an Samstagen plus Exkursion

Sa 14.05.22 (9:30 bis 17:00) und 02.07.22 (9:30 bis 17:00)

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

**Qualifizierungs- und Beschäftigungspolitik**

5012113, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele:**

Die Veranstaltung hat das Ziel, die Studierenden mit den Basiselementen der nationalen Qualifizierungs- und Beschäftigungs- bzw. Arbeitsmarktpolitik vertraut zu machen.

Durch die rezipierende und aktive Beschäftigung mit der Thematik sind die Studierenden im Anschluss in der Lage, die wesentlichen Merkmale und Bedingungen der nationalen Qualifizierungs- und Beschäftigungs- bzw. Arbeitsmarktpolitik zu identifizieren und zu erläutern sowie ihre Auswirkungen für relevante Zielgruppen aus berufspädagogischer Perspektive einzuordnen. Auf der Grundlage der innerhalb der Veranstaltung gewonnenen Erkenntnisse und Praxisbezüge können die Studierenden die zentralen thematischen Aspekte aktiv wissenschaftlich verwenden, sowohl für die eigenständige Erstellung (erster) wissenschaftlicher Texte (inkl. berufspädagogischer Reflexion) als auch für die (spätere) Bearbeitung fortgeschrittene Fragestellungen etwa im Hinblick auf Wechselwirkungen zwischen sozialrechtlichen Regelungen, arbeitsmarktpolitischen Einwirkungen und Qualifizierungsansätzen der arbeitsmarktpolitischen Praxis, ggfs. auch im internationalen Vergleich.

Inhalte:

Zum Inhalt des Seminars gehören die wesentlichen Aspekte nationaler Qualifizierungs- und Beschäftigungs- bzw. Arbeitsmarktpolitik im Hinblick auf Strukturen, Prozesse und Ergebnisse und im Kontext eines stark versäulten, differenzierten Sozialstaates. Im Anschluss an grundlegende Begriffsklärungen, bisherige Entwicklungen und gegenwärtige arbeitsmarktpolitische Rahmenbedingungen werden die relevanten Sozialgesetzbücher (insbes. SGB II und SGB III), unterschiedliche Zielgruppen (u.a. Jugendliche, Geringqualifizierte, Menschen mit Migrationshintergrund), Qualifizierungsstrategien und Maßnahmeformen sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Evaluationsansätze mit Bezug zur Praxis behandelt.

Sofern möglich, wird in das Seminar die Exkursion zu einer Qualifizierungs- oder Beschäftigungseinrichtung der Sozialwirtschaft integriert.

Literaturhinweise:

Bröker, A. (2019): Alleinerziehende im Grundsicherungsbezug. LIT Verlag. Münster.

Bröker, A. (2012): Gesundheitsförderung und Beschäftigungsförderung - zwei notwendigerweise miteinander zu verzahnende Interventionsansätze. Prävention, Heft 1/2012, S. 6-10.

Bröker, A. (2005): Re-Integrationspotenziale arbeitsloser Jugendliche fördern. P. Lang Verlag. F/M.

Bröker, A. / Schönig, W. (2005): Marktzugänge von Langzeitarbeitslosen trotz vermittlungshemmender Merkmale. P. Lang Verlag. F/M.

Voraussetzung für ECTS-Nachweis (Studienleistung): Teilnahme an den Seminarblöcken und aktive Beteiligung sowie den Vorgaben entsprechender schriftlicher Leistungsnachweis.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen sowie Bekanntgabe der Termine ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/> oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

**Medienbildung: #lernendigital&sozial**

5012123, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt

Das Seminar Medienbildung: #lernen digital&SOZIAL wird in Kooperation mit dem Projekt "Digi Coaches" des BEO-Netzwerk zur Berufsorientierung durchgeführt, das darauf abzielt, Jugendliche allgemeinbildender und beruflicher Schulen beim Übergang von Schule und Beruf zu fördern, die aufgrund restriktiver und hemmender Lebens- und Rahmenbedingungen benachteiligt sind und denen es hinsichtlich des schulischen Lernens und der Berufswegeplanung an fachlicher, menschlicher und technischer Unterstützung fehlt.

Im Seminar werden die Grundlagen für eine pädagogisch differenzierte, individuelle, an den Schüler*innen orientierte und reflektierte Lernbegleitung erarbeitet (Termine an Freitagen) und in der Praxis (Termine mittwochs) umgesetzt. Dazu werden Studierende als Forschende vorbereitet, einzelne Schüler*innen in ausgewählten außerschulischen Einrichtungen zu betreuen und die digitale Teilhabe der Zielgruppe zu unterstützen. Im Zentrum der Medienbildung steht dabei die Auseinandersetzung mit Themen der digitalen Medienkultur, wie spezifische Werkzeuge und kulturelle Digitalität im Kontext der pädagogischen Begleitung.

Organisatorisches

Termine freitags, 9:45-11.15 (Theorie) online: 22.4., 29.4., 6.5. und 13.5., 03.06., 22.7.

Termine mittwochs, 14.30-16.00 (Praxis in Jugendhäusern): 18.05., 25.05., 01.06.; 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07.

Bekanntgabe der Termine und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

Literaturhinweise

Literatur und Materialien werden auf ILIAS bereit gehalten. Außerdem finden Sie dort alle Termine (Theorie, freitags) und Praxis (mittwochs).

Termine freitags, 9:45-11.15 (Theorie): 22.4., 29.4., 6.5. und 13.5., 03.06., 22.7.

Termine mittwochs, 14.30-16.00 (Praxis): 18.05., 25.05., 01.06.; 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07.

**Arbeitsmarktpolitik- Prekarisierung- Aufstiegsnarrative**

5012129, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Die Studierenden sollen auf Basis des bereits in früheren Modulen behandelten Arbeits- und Berufsbildungsbegriffs in der Lage sein, Phänomene der Arbeitsmarktpolitik in ihrer akademischen Wissensdomäne zu verorten, zu analysieren und zu reflektieren. Sie können Beurteilungen arbeitsmarktpolitischer Begriffe, Konzepte und Entwicklungen erstellen und begründen. Dabei sollen sie unterschiedliche Autoren und deren Konzeptualisierung arbeitsmarktpolitischer Entwicklungen und Instrumente kennenlernen und kritisch einordnen können. Sie sollen Aufgaben und Themen der Arbeitsmarktforschung sowie kommende Herausforderungen der beruflichen und akademischen Bildung erkennen können. Die Studierenden bauen ihre Argumentations- und Diskussionskompetenz aus.

Inhalte

Die Auseinandersetzung mit den Begriffen Soziale Mobilität, Aufstieg, Normalarbeitsverhältnis, A-Typische Beschäftigung und Prekarität führt unmittelbar in die Diskussion von Grundfragen von (akademischer) Ausbildung und Arbeit.

Im Seminar wird die Entstehung des Normalarbeitsverhältnisses im Zuge der Expansion des Bildungssystems thematisiert und das Narrativ des „Aufstiegs durch Bildung“ anhand des „Fahrstuhleffekts“ diskutiert. Für eine fachliche Einordnung werden dafür die Milieustudien von Klaus Dörre herangezogen.

Anschließend werden unterschiedliche Konzepte des Rückgangs des Normalarbeitsverhältnisses erarbeitet und in den aktuellen arbeitsmarktpolitischen Kontext eingeordnet.

Literatur

Vorlesungsskript und zusätzliche Literatur:

Heid, H (2009): Aufstieg durch Bildung? Zu den Paradoxien einer traditionsreichen bildungspolitischen Parole Pädagogische Korrespondenz 40, S. 5-24.

Dörre, K. (2005): Prekarisierung contra Flexicurity. Unsichere Beschäftigungsverhältnisse als arbeitspolitische Herausforderung. In: Kronauer, Martin/Linne, Gudrun (Hrsg.): Flexicurity. Die Suche nach Sicherheit in der Flexibilität. Berlin: Edition Sigma, S. 53-71.

Dörre, Klaus (2002): Neubildung von gesellschaftlichen Klassen? Zur Aktualität des Klassenbegriffs. In: Widerspruch 43, S. 79-90.

Nachtwey, O. (2016): Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Suhrkamp, Berlin.

Voraussetzung für ECTS-Nachweis (Studienleistung)

Regelmäßige aktive Beteiligung, den Vorgaben entsprechender schriftlicher Leistungsnachweis, die mündliche Präsentation eines Konzepts der Veranstaltung

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/> oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

T

3.2 Teilleistung: Aktuelle Themen der Arbeits- und Industriosozologie [T-GEISTSOZ-102968]

Verantwortung: Olga Reifschneider
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101546 - Berufsbildungsforschung](#)

Teilleistungsart
Studienleistung mündlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012125	Aktuelle Themen der Arbeits- und Industriosozologie (PädMA, IPMSc)	2 SWS	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS) /	Reifschneider
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7412125	Aktuelle Themen der Arbeits- und Industriosozologie			Reifschneider

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition des Dozenten, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

T

3.3 Teilleistung: Arbeitsorganisation und berufliche Bildung [T-GEISTSOZ-102966]

Verantwortung: Prof. Dr. Martin Schwarz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101546 - Berufsbildungsforschung](#)





Teilleistungsart
Studienleistung mündlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012106	Arbeitsorientierte Weiterbildung (IPMSc, PädBA, eWf)	2 SWS	Seminar (S)	Berufspädagogik
SS 2022	5012108	Überleitung in den Beruf - ein schulisches und außerschulisches (berufs-) pädagogisches Handlungsfeld	2 SWS	Seminar (S) / 	Petersen
SS 2022	5012129	Arbeitsmarktpolitik- Prekarisierung- Aufstiegsnarrative	2 SWS	Seminar (S) / 	Mozer
SS 2022	5012165	Arbeit Beruf Qualifikation	2 SWS	Block (B) / 	Windelband
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400367	Arbeitsorganisation und berufliche Bildung			Schwarz
SS 2022	7400336	Arbeitsorganisation und berufliche Bildung			Schwarz

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition des Dozenten, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Arbeitsorientierte Weiterbildung (IPMSc, PädBA, eWf)

5012106, WS 21/22, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)

Inhalt

Aktuelle Informationen und Anmeldung ab 01.10. unter <https://ilias.studium.kit.edu>

V

Überleitung in den Beruf - ein schulisches und außerschulisches (berufs-) pädagogisches Handlungsfeld

5012108, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Online

Inhalt**Lernziele:**

Das Kernziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen analytischen Überblick über die Phasen der Überleitung in den Beruf zu ermöglichen. Dazu erarbeiten die Studierenden im Seminar die unterschiedlichen Strukturen der schulischen und außerschulischen Angebote, die in den verschiedenen Phasen der Überleitung in den Beruf zur Verfügung stehen. Sie setzen sich dafür mit den beteiligten Akteuren (Institutionen, Professionsgruppen) auseinander. Ferner sollen die Studierenden anschließend (selbst) ausgewählte Maßnahmen der schulischen und außerschulischen Angebote im Übergang Schule – Beruf im Hinblick auf ihre (gesellschaftlichen) Zielsetzungen und ihre individuellen Förderperspektiven für junge Menschen kritisch analysieren und bewerten können. Abschließend sollen die Studierenden ihre - in der Veranstaltung gewonnenen – Erkenntnisse zur Überleitung in den Beruf kasuistisch differenziert anwenden können. Die Überleitung in den Beruf soll den Studierenden in diesem Rahmen auch als potenzielles zukünftiges Arbeitsfeld vorgestellt werden.

Inhalte

Die Überleitung in den Beruf umfasst die Phasen der Berufsorientierung, der Berufsvorbereitung, der Berufsausbildung sowie der anschließenden Einmündung in die berufsbezogene Erwerbstätigkeit. Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Seminars ist es, die Überleitung in den Beruf aus struktureller, aus institutions- und professionsbezogener sowie aus individuell-unterstützender Perspektive zu analysieren. Die Überleitung in den Beruf als (berufs-) pädagogisches Handlungsfeld ist mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilsystemen verknüpft. Neben dem Bildungs- und dem Berufsbildungssystem wirken auch das Beschäftigungs- und das Wohlfahrtssystem einflussreich auf die Überleitung in den Beruf. In den Teilsystemen wirken zum Teil unterschiedliche Regulierungen. Diese bedingen eine Vielzahl von konkurrierenden und/oder kooperativen schulischen, außerschulischen und ausbildungsbegleitenden Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule – Beruf, die in der Förderpraxis im Übergang Schule - Beruf zur Verfügung stehen.

Literatur

Bojanowski, A./Koch, M./Ratschinski, G./Steuber, A. (Hrsg.) (2013): Einführung in die Berufliche Förderpädagogik: Pädagogische Basics zum Verständnis benachteiligter Jugendlicher. Münster.

Euler, D./Nickolaus, R. (2018): Das Übergangssystem – ein bildungspolitisches Dauerprovisorium oder ein Ort der Chancenverbesserung und Integration? Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, H. 4, 527-547.

Fischer M. et al. (2015): „My Way! Finde deinen Weg“ – ein didaktisches Konzept der schulischen Berufsorientierung als Beitrag zur Förderung berufsbiografischer Gestaltungskompetenz. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 27, 1-26. Online: http://www.bwpat.de/ausgabe27/fischer_etal_bwpat27.pdf (15.3.2015).

Müller, B./Zöller, U./Diezinger, A./Schmid, A. (Hrsg.) (2015): Lehrbuch Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt. Weinheim.

Werner, B. (2017): Teilhabe durch Grundbildung. Die Förderung Benachteiligter in der Sekundarstufe I. Stuttgart.

Voraussetzung für ECTS-Nachweis (Studienleistung)

Regelmäßige aktive Beteiligung, den Vorgaben entsprechender schriftlicher Leistungsnachweis (i.d.R. Seminararbeit)

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu>

oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

**Arbeitsmarktpolitik- Prekarisierung- Aufstiegsnarrative**

5012129, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Die Studierenden sollen auf Basis des bereits in früheren Modulen behandelten Arbeits- und Berufsbildungsbegriffs in der Lage sein, Phänomene der Arbeitsmarktpolitik in ihrer akademischen Wissensdomäne zu verorten, zu analysieren und zu reflektieren. Sie können Beurteilungen arbeitsmarktpolitischer Begriffe, Konzepte und Entwicklungen erstellen und begründen. Dabei sollen sie unterschiedliche Autoren und deren Konzeptualisierung arbeitsmarktpolitischer Entwicklungen und Instrumente kennenlernen und kritisch einordnen können. Sie sollen Aufgaben und Themen der Arbeitsmarktforschung sowie kommende Herausforderungen der beruflichen und akademischen Bildung erkennen können. Die Studierenden bauen ihre Argumentations- und Diskussionskompetenz aus.

Inhalte

Die Auseinandersetzung mit den Begriffen Soziale Mobilität, Aufstieg, Normalarbeitsverhältnis, A-Typische Beschäftigung und Prekarität führt unmittelbar in die Diskussion von Grundfragen von (akademischer) Ausbildung und Arbeit.

Im Seminar wird die Entstehung des Normalarbeitsverhältnisses im Zuge der Expansion des Bildungssystems thematisiert und das Narrativ des „Aufstiegs durch Bildung“ anhand des „Fahrstuhleffekts“ diskutiert. Für eine fachliche Einordnung werden dafür die Milieustudien von Klaus Dörre herangezogen.

Anschließend werden unterschiedliche Konzepte des Rückgangs des Normalarbeitsverhältnisses erarbeitet und in den aktuellen arbeitsmarktpolitischen Kontext eingeordnet.

Literatur

Vorlesungsskript und zusätzliche Literatur:

Heid, H (2009): Aufstieg durch Bildung? Zu den Paradoxien einer traditionsreichen bildungspolitischen Parole Pädagogische Korrespondenz 40, S. 5-24.

Dörre, K. (2005): Prekarisierung contra Flexicurity. Unsichere Beschäftigungsverhältnisse als arbeitspolitische Herausforderung. In: Kronauer, Martin/Linne, Gudrun (Hrsg.): Flexicurity. Die Suche nach Sicherheit in der Flexibilität. Berlin: Edition Sigma, S. 53-71.

Dörre, Klaus (2002): Neubildung von gesellschaftlichen Klassen? Zur Aktualität des Klassenbegriffs. In: Widerspruch 43, S. 79-90.

Nachtwey, O. (2016): Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Suhrkamp, Berlin.

Voraussetzung für ECTS-Nachweis (Studienleistung)

Regelmäßige aktive Beteiligung, den Vorgaben entsprechender schriftlicher Leistungsnachweis, die mündliche Präsentation eines Konzepts der Veranstaltung

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/> oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

T

3.4 Teilleistung: Berufliche Kompetenzentwicklung [T-GEISTSOZ-102963]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100673 - Personal- und Kompetenzentwicklung](#)

Teilleistungsart
Studienleistung mündlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012110 A	Berufliche Kompetenzentwicklung (PädMA, IPMSc)	2 SWS	Seminar (S)	Stöckel
WS 21/22	5012110 B	Kreativität und Kreativitätsforschung (IPMSc, PädMA)	2 SWS	Block (B)	Steckelberg
SS 2022	5000018	Pädagogische Kompetenz	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Böschen
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400399	Berufliche Kompetenzentwicklung			Schwarz
SS 2022	7400517	Berufliche Kompetenzentwicklung			Langemeyer

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Berufliche Kompetenzentwicklung (PädMA, IPMSc)

5012110 A, WS 21/22, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)

Inhalt

Aktuelle Informationen und Anmeldung sowie Bekanntgabe des Anfangstermins und des Raums ab 01.10. unter <https://ilias.studium.kit.edu>

Organisatorisches

SR - 133, Geb. 50.41 oder SR 218, Geb. 06.41 (WH)

V

Pädagogische Kompetenz

5000018, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

**Hauptseminar (HS)
Präsenz**

Inhalt

In seinem Buch "Kompetentes Handeln" erarbeitet Löwisch einen auch an der Philosophie orientierten Kompetenzbegriff, stellt aber immer wieder Bezüge zu seiner Arbeit und den zitierten Veröffentlichungen in Berufsakademien und in der Ausbildung von Führungskräften u. a. in der Wirtschaft her und geht damit über eine rein allgemeinpädagogische Sichtweise hinaus. Er stellt unterschiedliche Kompetenzbegriffe vor in Verbindung zu Bildungsbegriffen.

Ziele:

Die Studierenden können (u.a.):

- sowohl die in historischer Perspektive unterschiedlichen Ansätze differenzieren als auch deren Begrifflichkeiten, Konstrukte und Methoden einordnen und für berufsbildungsbezogene Themen übertragen;
- das relevante, aber komplexe Themengebiet der Kompetenzentwicklung erkunden und differenzierte Ansätze bewerten und sachgerecht zuordnen.

T

3.5 Teilleistung: Digitale Technologien und Medien in der Arbeit [T-GEISTSOZ-102971]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101548 - Verwissenschaftlichungsprozesse](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	6	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012159	Digitale Technologien und Medien in der Arbeit (M.A. Päd. 2)	2 SWS	Seminar (S) / 📺	Langemeyer
SS 2022	5012134	Pädagogische Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernkonzepte im Betrieb	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Weber
SS 2022	5012159	Digitale Technologien und Medien in der Arbeit (M.A. Päd. 2, HoC)	2 SWS	Seminar (S) / 🗣️	Langemeyer
Prüfungsveranstaltungen					
SS 2022	7400347	Digitale Technologien und Medien in der Arbeit			Langemeyer
SS 2022	7400490	Digitale Technologien und Medien in der Arbeit			Langemeyer
SS 2022	7400589	Digitale Technologien und Medien in der Arbeit			Weber

Legende: 📺 Online, 🗣️ Präsenz/Online gemischt, 📍 Präsenz, ✖ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der Dozentin

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Digitale Technologien und Medien in der Arbeit (M.A. Päd. 2)

5012159, WS 21/22, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Online

Inhalt

Das Seminar befasst sich mit Fragen der Verwissenschaftlichung der Arbeit. In Blockveranstaltungen werden Studierende Lehrvideos erstellen. Termine im Juni und Juli werden abgestimmt.

Arbeitsaufwand:

2 ECTS: Entwicklung eines Lehrvideos

3 ECTS: Entwicklung eines Lehrvideos

Organisatorisches

Das Seminar findet in Blöcken statt. Es werden Termine gesucht, an denen im Freien ein digitales Lehrvideo gedreht werden kann. Die Wahl des Themas ist für Studierende des MA Pädagogik an die Inhalte des Moduls "Verwissenschaftlichungsprozesse" gebunden. Für HoC-Studierende können eigene Themen gewählt werden.

V

Pädagogische Gestaltung und Evaluation multimedialer Lernkonzepte im Betrieb

5012134, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Ziel der Veranstaltung ist, der Aufbau fachlicher Kompetenz bezüglich des Einsatzes digitaler Technologien und Medien in der beruflichen Arbeit und das Ableiten berufspädagogisch-didaktischer Gestaltungsempfehlungen für unterschiedliche Nutzungskontexte. Darüber hinaus sollen durch die aktive Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen aus der Praxis eigene Forschungsfragen formuliert und im Rahmen des Seminars bearbeitet werden. So soll neben dem Aufbau fachlicher Expertise, die wissenschaftliche Anwendung dieser auf reale Nutzungskontexte bzw. Aufgabenstellungen forciert und somit eine Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglicht werden.

Inhalte

Im Rahmen des Seminars „Digitale Technologien und Medien in der Arbeit“ werden Ziele, Bedingungen, Grenzen und Möglichkeiten bei der nutzerzentrierten Gestaltung (multi-)medialer (Lern-)Umgebungen in berufsbezogenen Kontexten behandelt. Hierbei gilt es die Spezifika der Nutzungskontexte und beruflichen Aufgabenstellungen systematisch zu erarbeiten, den Einsatz von Technologien und Medien zum einen hinsichtlich berufspädagogisch-didaktischer und zum anderen hinsichtlich ökonomischer Aspekte zu bewerten. Theoretische Konstrukte und Modelle, die als Grundlage für die Gestaltung (multi-)medialer Nutzungskontexte dienen, werden im Rahmen des Seminars vorgestellt und diskutiert. Ebenso wie die Gestaltung werden die Möglichkeiten zur Evaluation (multi-)medialer (Lern-)Umgebungen betrachtet. Neben der subjektiven Bewertung seitens der Nutzer, sind hierbei die Prüfung des Lernerfolgs und die Wirksamkeit der eingesetzten Technologien und Medien systematisch zu erfassen und kritisch zu bewerten.

Literatur:

Niegemann, Helmut M.; Weinberger, Armin: Handbuch Bildungstechnologie – Konzeption und Einsatz digitaler Lernumgebungen, Springer Verlag GmbH Deutschland, 2020

Kerres, Michael: Mediendidaktik – Konzeption digitaler Lernangebote, Walter de Gruyter GmbH, 2018

Friedrichsen; Mike; Wersig, Wulf: Digitale Kompetenz, Springer Verlag, 2020

Voraussetzung für ECTS-Nachweis (Studienleistung): regelmäßige aktive Beteiligung und den Vorgaben entsprechender schriftlicher Leistungsnachweis.

**Digitale Technologien und Medien in der Arbeit (M.A. Päd. 2, HoC)**

5012159, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt

Das Seminar befasst sich mit Fragen der Verwissenschaftlichung der Arbeit in Bezug auf die Digitalisierungsprozesse (z.B. anhand der Künstlichen Intelligenz).

Organisatorisches

Die Wahl des Themas ist für Studierende des MA Pädagogik an die Inhalte des Moduls "Verwissenschaftlichungsprozesse" gebunden. Für HoC-Studierende können eigene Themen gewählt werden.

T

3.6 Teilleistung: Entwicklungspsychologie [T-GEISTSOZ-101169]

Verantwortung: Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100673 - Personal- und Kompetenzentwicklung](#)

Teilleistungsart
Studienleistung schriftlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	5000027	Einführung in die Entwicklungspsychologie	2 SWS	Vorlesung (V) / ☞	Langemeyer
SS 2022	5012180	Einführung in die Entwicklungspsychologie (IP / LA M2 / M.Ed.)	2 SWS	Vorlesung (V)	Ebner-Priemer
SS 2022	5012181	Einführung in die Entwicklungspsychologie (Master-Pädagogik (Personal- und Kompetenzentwicklung) / IP; BA PÄD (M-Geistsoz 104040-Modul Allg. Päd. u. Bildungswissenschaften); Lehramt); HoC	2 SWS	Vorlesung (V) / ☞	Langemeyer
Prüfungsveranstaltungen					
SS 2022	7400032	Entwicklungspsychologie			Langemeyer
SS 2022	7400331	Entwicklungspsychologie (Ebner-Priemer)			Ebner-Priemer
SS 2022	7400548	Entwicklungspsychologie			Langemeyer

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Einführung in die Entwicklungspsychologie

5000027, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Vorlesung (V)
Präsenz/Online gemischt

Literaturhinweise

Lev S. Vygotskij, Ausgewählte Schriften, 2 Bde., übers. und hgg. v. Joachim Lompscher, Lehmanns 2002

Michael Tomasello, Mensch werden. Eine Theorie der Ontogenese. Suhrkamp 2020.

V

Einführung in die Entwicklungspsychologie (Master-Pädagogik (Personal- und Kompetenzentwicklung) / IP; BA PÄD (M-Geistsoz 104040-Modul Allg. Päd. u. Bildungswissenschaften); Lehramt); HoC

5012181, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Vorlesung (V)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die neueste Entwicklungstheorie von Michael Tomasello, die in dem Buch "Mensch werden. Eine Theorie der Ontogenese" (2020) veröffentlicht ist. Damit werden Querverbindungen zu den Klassikern der Entwicklungspsychologie Vygotskijs und Piagets gezogen und die Frage der Moralentwicklung vertieft. Schließlich behandelt die Vorlesung die Frage des Verhältnisses von Entwicklung und Unterricht.

Prüfungsleistungen (einschließlich Modulprüfungen) für "Allgemeine Pädagogik und Bildungswissenschaften" werden sich auf die Fragen der Moralentwicklung und der moralischen Identitätsbildung sowie auf Fragen zur Allgemeinen Didaktik beziehen.

Prüfungsleistungen (einschließlich Modulprüfungen) für Entwicklungspsychologie werden sich auf die psychologischen Theorien der Ontogenese beziehen, wobei im Modul "Personal- und Kompetenzentwicklung" Bezüge zu diesem Themengebiet hergestellt werden.

Organisatorisches

Anrechenbar für M-Geistsoz 104040 "Allgemeine Päd. und Bildungswissenschaften", Modul "Personal- und Kompetenzentwicklung" (MA-Pädagogik) (T-GEISTSOZ-101169), IP (T-GEISTSOZ-101169) und im Lehramt M.Ed (M-GEISTSOZ-104185). HoC

T

3.7 Teilleistung: Forschendes Lernen [T-GEISTSOZ-102969]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101548 - Verwissenschaftlichungsprozesse](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
6

Notenskala
best./nicht best.

Version
2

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012190	Forschendes Lernen (MA Päd., HoC)	SWS	Seminar (S)	Langemeyer
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400318	Forschendes Lernen			Langemeyer
WS 21/22	7400433	Forschendes Lernen			Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der Dozentin

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Forschendes Lernen (MA Päd., HoC)

5012190, WS 21/22, SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)

Inhalt**Beschreibung:**

Am Beispiel der Grundlagen forschenden Lernens entwickeln die Studierenden eigene Lehrvideos. Die didaktischen Möglichkeiten, Informationen darzustellen, Aha-Effekte medial zu gestalten und Neugier zu wecken, werden in einzelnen Schritten erarbeitet. Danach arbeiten die Studierenden in Gruppen mit verschiedenen Apps für die Lehrvideo-Produktion. Diese Phase findet in Blockveranstaltungen in Absprache mit den Studierenden statt.

Zugangsvoraussetzungen:

Bereitschaft, sich mit den Grundlagen forschenden Lernens auseinanderzusetzen und sich in Fragen der didaktischen Gestaltung von Lehrvideos zu vertiefen.

Lernziele:

Die Studierenden können

- Anwendungen des forschenden Lernens wissenschaftlich identifizieren, analysieren und aus diesem Verständnis heraus anwenden und gestalten
- Verwissenschaftlichungsprozesse in verschiedenen Bereichen aufdecken und analysieren und deren Auswirkungen einschätzen und die daraus abzuleitenden Konsequenzen für die angewandte Gestaltung nutzen
- digitale Technologien und Medien in der beruflichen Arbeit untersuchen und an der pädagogisch ausgerichteten Gestaltung mitwirken.

> Überfachliche Kompetenzen:

Die Studierenden können

- das wissenschaftliche Arbeiten mit angewandten Aufgabenstellungen verbinden und Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis herstellen.

Literaturhinweise

Hauptliteratur: Kuhn, D. (1989). Children and Adults as Intuitive Scientists. *Psychological Review*, 96 (4), 674-698.

T

3.8 Teilleistung: Lernmotivation verstehen und fördern [T-GEISTSOZ-102964]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104041 - Lehr-Lernforschung](#)

Teilleistungsart
Studienleistung mündlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5000011	Lernmotivation verstehen und fördern (M.A. Pädagogik, IP)	2 SWS	Seminar (S)	Langemeyer
WS 21/22	5012181	Lernmotivation verstehen und fördern (MA Päd. 1, HoC - SQ-Studierende)	2 SWS	Hauptseminar / Oberseminar (HS/OS)	Langemeyer
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400404	Lernmotivation verstehen und fördern			Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der Dozentin

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T

3.9 Teilleistung: Masterarbeit [T-GEISTSOZ-103132]

- Verantwortung:** Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Prof. Dr. Gerd Gidion
Prof. Dr. Ines Langemeyer
- Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
- Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-101641 - Modul Masterarbeit](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Abschlussarbeit	30	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Prüfung besteht aus dem Anfertigen der Masterarbeit (schriftliche Prüfungsleistung anderer Art nach §4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Pädagogik M.A.) im Umfang von insgesamt ca. 100 Seiten sowie der Verteidigung der Masterarbeit. Die Verteidigung der Masterarbeit dauert ca. 60 Minuten und erfolgt in Form einer Präsentation samt auf die Arbeit bezogener Rückfragen.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Masterarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von 60 LP gem. § 19 der Studien- und Prüfungsordnung erfolgreich abgelegt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

Abschlussarbeit

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit	6 Monate
Maximale Verlängerungsfrist	3 Monate
Korrekturfrist	8 Wochen

Empfehlungen

keine

Anmerkungen

keine

T

3.10 Teilleistung: Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit [T-GEISTSOZ-102975]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Prof. Dr. Ines Langemeyer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101551 - Projekt- und Forschungsseminare II](#)

Teilleistungsart Studienleistung	Leistungspunkte 2	Notenskala best./nicht best.	Version 1
-------------------------------------	----------------------	---------------------------------	--------------

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012116	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S)	Löffler
WS 21/22	5012130	Projekt- und Forschungsseminar (IPMSc, IPI, PädMA)	SWS	Oberseminar (OS)	Berufspädagogik
SS 2022	5012104	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Gidion
SS 2022	5012117	Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Löffler
SS 2022	5012119	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S) / ☼	Schwarz
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7412116	Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit			Langemeyer, Gidion, Löffler
SS 2022	7400035	Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit			Langemeyer
SS 2022	7400358	Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit			Gidion, Löffler
SS 2022	7400582	Master-Kolloquium zur Vorbereitung auf die Verteidigung der Masterarbeit			Langemeyer

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der Dozenten

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Projekt- und Forschungsseminar

5012104, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Auf Basis der aktiven Mitwirkung im Seminar sind die Studierenden in der Lage, forschungsrelevante Themengebiete der Pädagogik zu identifizieren und zu erkunden. Sie können den Vorgang der Erkundung auswerten und in einem Fachgespräch erläutern, aufnehmen und diskutieren. Sie können innerhalb ausgewählter Forschungsthemen in der Fachliteratur veröffentlichte Untersuchungen recherchieren, rezipieren, einordnen und in den Diskurs des Seminars einbringen. Sie können für eigene Vorhaben geeignete Quellen und wissenschaftliche Vorarbeiten auswählen und diese Auswahl im Kreis der Mitwirkenden am Seminar begründen, hinterfragen und vertreten. Sie können eigene Ansätze für kleinere Untersuchungen und Projekte im Zusammenhang ihres Studiums vorbereiten, präsentieren, erörtern und weiterentwickeln. Sie können die entstandenen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeiten vorstellen und erläutern sowie die Präsentation ihrer KommilitonInnen aufnehmen und besprechen.

Inhalte

Die Inhalte des Seminars setzen sich aus grundlegenden Beiträgen seitens der Lehrenden zu methodischen und wissenschaftstheoretischen Aspekten sowie den Beiträgen der Studierenden zu ihren (Vorbereitungen auf) eigene(n) Projekt- und Forschungsvorhaben zusammen. Innerhalb des Seminars werden vor allen Dingen die Vorhaben der Studierenden zu jeglichem Entwicklungsstand thematisiert, d.h. von der ersten Annäherung an eine Forschungsidee über die Annäherung an ein Untersuchungsfeld bzw. die Kontaktierung von Anwendungspartnern bis zu konkreten methodischen Überlegungen, Darstellung von (Zwischen-) Ergebnissen und Abschlusspräsentationen. Im Seminar können auch bereits abgeschlossene Arbeiten thematisiert werden.

Literatur

Grundsätze der Wissenschaften, z.B.: Deutsche Forschungsgemeinschaft: Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex, Bonn: DFG 2019 ISBN: 978-3-527-34740-7;
Müller, Ragnar; Plieninger, Jürgen; Rapp, Christian: Recherche 2.0: Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf / von Ragnar Müller, Jürgen Plieninger, Christian Rapp Wiesbaden: Springer VS 2013 ISBN: 978-3-658-02250-1;
Schütz, Marcel; Rübken, Heinke: Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler 2016 ISBN: 978-3-658-12346-8;
Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler 2012 ISBN: 978-3-642-34169-4;

Leistungsnachweis

Je nach angestrebtem Leistungsnachweis mit Teilleistungsbezug ist die aktive Mitwirkung, die Übernahme eines eigenen mündlichen Beitrags und/oder die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung Grundlage des Leistungsnachweises.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen/Anfangstermine ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

**Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1**

5012117, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Zielsetzung der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden den Stand ihrer eigenen Forschungsprojekte (im Rahmen von Abschlussarbeiten und Studienprojekten) präsentieren und zur Diskussion stellen. Innerhalb des Seminars sollen die Vorhaben kritisch betrachtet und zu aktuellen Herausforderungen und Problemen gemeinsam Ideen und Lösungsansätze erarbeitet werden. Die Studierenden sollen lernen methodische Herangehensweisen ihrer KommilitonInnen zu beurteilen und zu diskutieren, sowie forschungspraktische Probleme zu identifizieren und diskursiv Lösungsansätze zu entwickeln. Auf diesem Weg sollen Kompetenzen entwickelt werden, die für die Anfertigung der Masterarbeit und das Masterkolloquium bedeutsam sind.

Inhalte

Es werden eigene Forschungsvorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer Abschlussarbeit oder ihres Studienprojekts behandelt. Je nach Stand des jeweiligen studentischen Vorhabens kann der Schwerpunkt auf der Entwicklung geeigneter Forschungsfragen, der Pilotierung empirischer Ansätze, der Unterstützung bei der Identifizierung geeigneter BetreuerInnen und wissenschaftlicher PartnerInnen im jeweiligen Anwendungsfeld oder auch der Reflexion der methodischen Vorgehensweise liegen.

Literatur

Projektspezifische Literatur

Döring, N. & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer.

Voraussetzung für ECTS-Nachweise:

- regelmäßige aktive Teilnahme an den Fachgesprächen im Rahmen des Seminars
- Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens
- Einbringen von Diskussionsbeiträgen

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

**Projekt- und Forschungsseminar**5012119, SS 2022, SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt****Lernziele:**

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden in grundsätzliche Aspekte der Planung eines eigenen Forschungsprojekts einzuführen. Die Studierenden sollen aufgrund der rezipierenden und aktiven Beschäftigung mit Forschungsfragen, Forschungsarten, Feldzugang etc. nachverfolgend in der Lage sein, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln. Des Weiteren werden Planungsdesign, methodische Fragen und Herausforderungen hinsichtlich des Feldzugangs in den Blick genommen. Der Dozent agiert im Rahmen der Behandlung von (Projekt-)Vorhaben als Lernbegleiter/-berater. Die Studierendengruppe agiert im Kontext kollegialer Beratung. Es ist Ziel, dass konkrete theorie- und umsetzungsfähige (Projekt-)Vorhaben gemeinsam realisiert und präsentiert werden. Situativ wird mit kollaborativen Tools gearbeitet (conceptboard). Als Lernressource fungiert die Lernplattform ILIAS (Content-Ordner, Lernvideos, Foren, Wiki, Links, etc.).

Inhalt:

In der Veranstaltung werden (Projekt-)Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschluss-/Qualifikationsarbeit ventiliert. Das Projekt- und Forschungsseminar dient der gemeinsamen Erörterung der Vorhaben von Studierenden, bspw. Bachelor- oder Masterarbeit (auch Studienprojekt) sowie dem Finden der geeigneten Bearbeitungsform (theoretisch-kategorial, empirisch: quantitativ/qualitativ). Die Entwicklung von bearbeitungsfähigen Forschungsfragen, die Wahl einer adäquaten Zugriffsform und etwaige Forschungsarten bis hin zur Entwicklung eines Designs (inkl. Arbeitsprogramm und Präsentation) werden zentrale Punkte darstellen. Der Nachvollzug von potentiellen Anwendungsfeldern der empirischen Forschung wird durch die Illustration von Beispielprojekten (bspw. PädIB I/Uni Ko-La/Koop. BIBB und VerKult/Uni Ko-La/Koop. persolog GmbH) erfahrbar gemacht, welche mit einer qualitativen bzw. einer quantitativen Forschungslogik (Methodologie/ Methode) jeweils korrespondieren.

Literatur:

Aeppli, J./Gasser, L./Gutzwiller, E./Tettenborn, A.: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften (2014) Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Schlömerkemper, J.: Konzepte pädagogischer Forschung. Eine Einführung in Hermeneutik und Empirie (2010) UTB/Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Voraussetzungen für ECTS-Nachweis (Studienleistung):

Studienleistungen zum Seminar sind in Form von Diskussionsbeiträgen und einem Peer-Review zu erbringen. Die Diskussionsbeiträge beziehen sich dabei auf die Forschungsprojekte, die von Kommilitonen bearbeitet werden. Insbesondere sind hier jedoch auch eigene, potentielle Forschungsvorhaben vorzustellen bzw. zur Diskussion zu stellen. (Präsentation). Als weitere Studienleistung ist im Rahmen des Moduls die Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts im Umfang von 15-20 Seiten (sog. Exposé) realisierbar (insg. 4 LP).

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

T

3.11 Teilleistung: Modulprüfung Berufsbildungsforschung [T-GEISTSOZ-106082]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101546 - Berufsbildungsforschung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelnoten	1

Prüfungsveranstaltungen			
WS 21/22	7400607	Modulprüfung Berufsbildungsforschung	Schwarz, Reifschneider, Stöckel
SS 2022	7400351	Modulprüfung Berufsbildungsforschung	Gidion, Schwarz

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus der Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 15-20 Seiten. Sie bezieht sich auf einen oder mehrere Themenbereiche des Moduls.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T

3.12 Teilleistung: Modulprüfung Lehr-Lern-Forschung [T-GEISTSOZ-106072]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104041 - Lehr-Lernforschung](#)

Teilleistungsart Prüfungsleistung anderer Art	Leistungspunkte 6	Notenskala Drittelnoten	Version 1
---	-----------------------------	-----------------------------------	---------------------

Prüfungsveranstaltungen			
WS 21/22	7400571	Modulprüfung Lehr-Lern-Forschung	Langemeyer
SS 2022	7400157	Modulprüfung Lehr-Lern-Forschung	Langemeyer
SS 2022	7400350	Modulprüfung Lehr-Lern-Forschung	Langemeyer
SS 2022	7400593	Modulprüfung Lehr-Lern-Forschung	Gidion

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus der Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten. Sie bezieht sich auf einen oder mehrere Themenbereiche des Moduls.

Voraussetzungen

keine

T

3.13 Teilleistung: Modulprüfung Personal- und Kompetenzentwicklung [T-GEISTSOZ-106087]

- Verantwortung:** Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100673 - Personal- und Kompetenzentwicklung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4	Drittelpnoten	1

Prüfungsveranstaltungen			
WS 21/22	7400545	Modulprüfung Personal- und Kompetenzentwicklung	Gidion, Ebner-Priemer
SS 2022	7400349	Modulprüfung Personal- und Kompetenzentwicklung	Ebner-Priemer, Schwarz
SS 2022	7400549	Modulprüfung Personal- und Kompetenzentwicklung	Langemeyer
SS 2022	7400566	Modulprüfung Personal- und Kompetenzentwicklung	Langemeyer

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus der Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von ca. 15-20 Seiten. Sie bezieht sich auf einen oder mehrere Themenbereiche des Moduls.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T

3.14 Teilleistung: Modulprüfung Verwissenschaftlichungsprozesse [T-GEISTSOZ-106091]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101548 - Verwissenschaftlichungsprozesse](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	2

Prüfungsveranstaltungen			
WS 21/22	7400430	Modulprüfung Verwissenschaftlichungsprozesse	Langemeyer
SS 2022	7400352	Modulprüfung Verwissenschaftlichungsprozesse	Langemeyer
SS 2022	7400540	Modulprüfung Verwissenschaftlichungsprozesse	Langemeyer
SS 2022	7400592	Modulprüfung Verwissenschaftlichungsprozesse	Gidion, Weber

Erfolgskontrolle(n)

Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten. Sie bezieht sich auf einen oder mehrere Themenbereiche des Moduls.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

T

3.15 Teilleistung: Organisations- und Personalentwicklung [T-GEISTSOZ-102962]


Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-100673 - Personal- und Kompetenzentwicklung](#)





Teilleistungsart
Studienleistung mündlich

Leistungspunkte
2

Notenskala
best./nicht best.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	5012105	Organisations- und Personalentwicklung	2 SWS	Block (B) / 	Reifschneider
Prüfungsveranstaltungen					
SS 2022	7400356	Organisations- und Personalentwicklung			Reifschneider

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der Dozentin

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Organisations- und Personalentwicklung

5012105, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Block (B)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Inhalte:**

Inhalt der Vorlesung sind unterschiedliche Themen im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung und der beruflichen Weiterbildung. In der Organisationsentwicklung werden zentrale Konzepte und Methoden sowie Herausforderungen angeschaut. Dabei wird in der Veranstaltung die (kritische) Analyse von gängigen und innovativen OE-Instrumentarien vorgenommen, die als Grundlage für Change Management Prozesse in der Praxis dienen können. Im Bereich der Personalentwicklung werden zentrale Konzepte, Ansätze und Methoden näher beleuchtet. Nach einem Überblick über die Grundzüge der Personalentwicklung und deren Zweige und Ziele im unternehmerischen Kontext erfolgt eine Vertiefung der einzelnen Bereiche der Personalentwicklung: Entwicklungspotentiale, Hindernisse und strategische Lösungsansätze bei der Implementierung von Maßnahmen der Personalentwicklung werden im Zusammenhang mit rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, sowie mit empirischen Erkenntnissen aus der Unternehmensforschung, der A.-O.-Psychologie und der Berufspädagogik betrachtet. Thematische Stichpunkte sind u.a.: Wissenschaftliche und theoretische Grundlagen der POE sowie Organisationskultur, Prinzipien und Strategien der Organisations- und Personalentwicklung, Rolle der Personalentwicklung im Rahmen von organisationalen Veränderungen, Führung und Personalmanagement, Weiterbildungs- und Wissensmanagement, Kompetenzmanagement und kompetenzorientierte Personalentwicklung, Mitarbeiterführung, Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen, Teamarbeit, Leistungsanreize und Motivation, Leistungsbeurteilung /Feedback, sowie Personalgewinnung und Personalauswahlverfahren.

Lernziele: Mit dem Studienschwerpunkt Organisations- und Personalentwicklung qualifizieren sich die Teilnehmenden für Handlungsfelder in konzeptionellen und operativen Bereichen der Team-, Personal- und Organisationsentwicklung in unternehmerischen Institutionen. Die Studierenden können die Komplexität des Zusammenhangs von Unternehmenserfolg und Personal- und Organisationsentwicklung einschätzen und beurteilen, die betrieblichen Strategien und Instrumente der Personal- und Organisationsentwicklung verstehen und in ihrer Wechselwirkung mit beruflicher bzw. betrieblicher Bildung einordnen. Sie sind mit den wichtigsten Methoden der Personal- und Organisationsentwicklung vertraut und können spezifische Ansätze etwa der Einarbeitung, Qualifizierung oder Nachfolgeplanung ableiten und transferieren, konkrete Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis der Personal- und Organisationsentwicklung differenziert analysieren und daraus fundierte Lösungsansätze ableiten. Die Studierenden können auf Basis erster eigener Anwendung die Verwendungsmöglichkeiten im Zusammenhang eigener beruflicher Tätigkeit als Berufspädagoginnen und Berufspädagogen einschätzen und vorbereiten.

Literaturempfehlungen zu jedem Themenbereich/Thema, z.B.

von Ameln, F. & Kramer, J. (2016). Organisationen in Bewegung bringen. Handlungsorientierte Methoden für die Personal-, Team- und Organisationsentwicklung. Berlin Heidelberg: Springer.

Endrejat P. C. & Meinecke A. L. (2021). Kommunikation in Veränderungsprozessen. Psychologische Grundlagen für die Arbeit mit Individuen und Gruppen. Wiesbaden: Springer Nature.

Easterby-Smith, M., et al. 2000. "Organizational learning: Debates past, present and future." *Journal of Management Studies* 37(6): 783-796.

Voraussetzung für ECTS-Nachweis (Studienleistung): regelmäßige aktive Beteiligung, Wissenschaftliches Referat im Rahmen der Veranstaltung

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu> oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

T

3.16 Teilleistung: Pädagogische Diagnostik [T-GEISTSOZ-102965]**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104041 - Lehr-Lernforschung**Teilleistungsart**
Studienleistung mündlich**Leistungspunkte**
2**Notenskala**
best./nicht best.**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	5012103	Pädagogische Diagnostik (IPI 4, MA Päd. 2)	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Langemeyer
SS 2022	5012151	Pädagogische Diagnostik	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Gidion
Prüfungsveranstaltungen					
SS 2022	7400088	Pädagogische Diagnostik			Langemeyer
SS 2022	7400228	Pädagogische Diagnostik			Gidion
SS 2022	7400333	Pädagogische Diagnostik			Langemeyer

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Pädagogische Diagnostik (IPI 4, MA Päd. 2)5012103, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt**

Das Seminar befasst sich auf der Grundlage der Persönlichkeits-System-Interaktionen-Theorie (Julius Kuhl) mit Fragen der Lernmotivation und Anwendungsbeispielen für ein diagnostisches Vorgehen. Als ein neues Feld für die pädagogische Diagnostik wird die Hochsensibilität in den Blick genommen. Als Prüfungsleistung werden Übungen gestellt. Für eine Modulprüfung soll ein Interview durchgeführt und eine erste Auswertung vorgenommen werden.

Arbeitsaufwand für ECTS:

2 ECTS: Bearbeiten von Übungen

Organisatorisches

Behandelt werden die Grundlagen der Persönlichkeits-System-Interaktionen-Theorie von Julius Kuhl und ihre Anwendung auf die Pädagogik. Die Grundlagen der PSI werden im Bereich der Personalentwicklung und im Bereich Coaching eingesetzt. Dazu werden entsprechende Texte gelesen und Aufgaben gestellt.

V

Pädagogische Diagnostik5012151, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt

Inhalt

Die pädagogische Diagnostik richtet sich auf die kontinuierliche Einschätzung des Lernens, der Lernenden und der Lernarrangements in der Absicht, diese angemessen genau zu erfassen und zu deren förderlicher Gestaltung beizutragen. Sie strebt die Verwendung transparenter und begründeter Verfahren an, sie nimmt dabei eine differenzierende und Diversität anerkennende Perspektive ein. In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Ansätze der pädagogischen Diagnostik thematisiert und mit Bezug auf Forschung und Anwendung konkretisiert. Unterschiedliche Sichtweisen und Problemstellungen werden bei der Analyse ausgewählter Fallbeispiele gegenübergestellt und wissenschaftlich erschlossen.

Lernziele

Die Studierenden sind aufgrund der aktiven Mitwirkung in der Lage, ihr pädagogisches Handeln unter Beachtung diagnostischer Theorien und Verfahrensprinzipien zu planen, in die Tat umzusetzen und kritisch zu reflektieren. Sie können die aus verschiedenen Denkrichtungen stammenden Ansätze identifizieren, einordnen und bewerten. Sie haben eine diesbezügliche Grundlage für die mögliche Verwendung bei der Erstellung ihres Masterarbeit-Vorhabens.

Literatur u.a.

Breitenbach, Erwin: Diagnostik, Module Erziehungswissenschaft, Springer Fachmedien, Wiesbaden, 2020

Schmidt-Atzert, Lothar; Stefan Krumm; Manfred Amelang: Diagnostik in der Pädagogischen Psychologie, in: dies. (Hrsg.) Psychologische Diagnostik, Springer-Verlag, Berlin, 6. Aufl. 2021, S.643ff.

Stracke, Friedemann: Menschen verstehen – Potenziale erkennen. Die Systematik professioneller Bewerberauswahl und Mitarbeiterbeurteilung, Springer Fachmedien, Wiesbaden, 4. Aufl. 2015

Leistungsnachweis

Anforderungen für den Leistungsnachweis bestehen in der aktiven Mitwirkung im Seminar und der Gestaltung eines eigenen Beitrags, ggf. zusammen mit einer Arbeitsgruppe.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/> oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen.

T

3.17 Teilleistung: Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts [T-GEISTSOZ-102974]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Prof. Dr. Ines Langemeyer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101551 - Projekt- und Forschungsseminare II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012119	Projekt und Forschungsseminar (Methoden 3) (Päd, IP)	2 SWS	Seminar (S)	Löffler
WS 21/22	5012119 A	SPSS-Begleitveranstaltung zu 5012119 Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar / Praktikum (S/P)	Giurgiu
WS 21/22	5012128	Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung	SWS	Seminar (S)	Gidion
WS 21/22	5012130	Projekt- und Forschungsseminar (IPMSc, IPI, PädMA)	SWS	Oberseminar (OS)	Berufspädagogik
SS 2022	5012104	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Gidion
SS 2022	5012107	Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Forschungsmethoden)	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Löffler
SS 2022	5012117	Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Löffler
SS 2022	5012119	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S) / ☼	Schwarz
SS 2022	5012164	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Block (B) / ☼	Windelband
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400368	Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts			Gidion, Löffler, Schwarz
SS 2022	7400484	Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts			Löffler, Schwarz, Gidion
SS 2022	7400586	Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts			Langemeyer, Zimpelmann

Legende: ☼ Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Es ist ein exemplarisches Forschungsprojekt zu planen. Dazu gehört die Darlegung der Fragestellung und ihrer Relevanz ebenso wie die Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes, die Auswahl der Forschungsmethoden und die Entwicklung eines Zeitplans. Diese Aspekte sind in einem Exposé im Umfang von 15-20 Seiten darzulegen.

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung

5012128, WS 21/22, SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)

Inhalt

Aktuelle Information und Anmeldung ab 01.10. unter <https://ilias.studium.kit.edu/> Veranstaltung wird bei zusätzlichem Bedarf angeboten.

V

Projekt- und Forschungsseminar

5012104, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Auf Basis der aktiven Mitwirkung im Seminar sind die Studierenden in der Lage, forschungsrelevante Themengebiete der Pädagogik zu identifizieren und zu erkunden. Sie können den Vorgang der Erkundung auswerten und in einem Fachgespräch erläutern, aufnehmen und diskutieren. Sie können innerhalb ausgewählter Forschungsthemen in der Fachliteratur veröffentlichte Untersuchungen recherchieren, rezipieren, einordnen und in den Diskurs des Seminars einbringen. Sie können für eigene Vorhaben geeignete Quellen und wissenschaftliche Vorarbeiten auswählen und diese Auswahl im Kreis der Mitwirkenden am Seminar begründen, hinterfragen und vertreten. Sie können eigene Ansätze für kleinere Untersuchungen und Projekte im Zusammenhang ihres Studiums vorbereiten, präsentieren, erörtern und weiterentwickeln. Sie können die entstandenen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeiten vorstellen und erläutern sowie die Präsentation ihrer KommilitonInnen aufnehmen und besprechen.

Inhalte

Die Inhalte des Seminars setzen sich aus grundlegenden Beiträgen seitens der Lehrenden zu methodischen und wissenschaftstheoretischen Aspekten sowie den Beiträgen der Studierenden zu ihren (Vorbereitungen auf) eigene(n) Projekt- und Forschungsvorhaben zusammen. Innerhalb des Seminars werden vor allen Dingen die Vorhaben der Studierenden zu jeglichem Entwicklungsstand thematisiert, d.h. von der ersten Annäherung an eine Forschungsidee über die Annäherung an ein Untersuchungsfeld bzw. die Kontaktierung von Anwendungspartnern bis zu konkreten methodischen Überlegungen, Darstellung von (Zwischen-) Ergebnissen und Abschlusspräsentationen. Im Seminar können auch bereits abgeschlossene Arbeiten thematisiert werden.

Literatur

Grundsätze der Wissenschaften, z.B.: Deutsche Forschungsgemeinschaft: Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex, Bonn: DFG 2019 ISBN: 978-3-527-34740-7;
Müller, Ragnar; Plieninger, Jürgen; Rapp, Christian: Recherche 2.0: Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf / von Ragnar Müller, Jürgen Plieninger, Christian Rapp Wiesbaden: Springer VS 2013 ISBN: 978-3-658-02250-1;
Schütz, Marcel; Rübken, Heinke: Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler 2016 ISBN: 978-3-658-12346-8;
Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler 2012 ISBN: 978-3-642-34169-4;

Leistungsnachweis

Je nach angestrebtem Leistungsnachweis mit Teilleistungsbezug ist die aktive Mitwirkung, die Übernahme eines eigenen mündlichen Beitrags und/oder die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung Grundlage des Leistungsnachweises.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen/Anfangstermine ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

V

Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Forschungsmethoden)

5012107, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden erste Erfahrungen in der selbständigen Anwendung quantitativer Methoden der Sozialforschung im Rahmen der Durchführung einer eigenen empirischen Studie kleineren Umfangs sammeln. Hierfür erarbeiten sie selbständig den Forschungsstand zu einem der unten angegebenen Themenfelder. Auf der Basis rezipierter und erörterter Forschungsergebnisse entwickeln sie eigene Forschungsfragen, leiten Hypothesen ab, konzipieren ihre methodische Vorgehensweise und begründen diese. Die selbst erarbeiteten Studienkonzepte werden im Rahmen des Seminars von den Studierenden präsentiert und gemeinsam kritisch reflektiert. Auf Basis des erhaltenen Feedbacks überarbeiten die Studierenden ihre Studienkonzeptionen. In Anschluss erfolgt die Datenerhebung und Datenanalyse. Abschließend wird eine Ausarbeitung zur Dokumentation des studentischen Forschungsprojekts angefertigt.

Inhalte

Die Veranstaltung enthält folgende inhaltliche Themenfelder:

- Kollaboratives Lernen / Zusammenarbeit in studentischen Teams
- Selbstreguliertes Lernen
- Selbstregulation (im Zusammenhang mit studentischem Lernen)
- Motivation (im Zusammenhang mit studentischem Lernen)

Literatur

Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (7., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage). Berlin: Springer.
Döring, N. & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer.
Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W. & Naumann, E. (2014). Quantitative Methoden 1: Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler (4., vollständig überarbeitete Auflage). Berlin: Springer.

Voraussetzung für ECTS-Nachweise:

- regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar
- aktive Teilhabe an der Planung einer empirischen Studie
- Erstellung eines Exposé zum Forschungsprojekt
- Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts inkl. Dokumentation

**Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1**5012117, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt****Lernziele**

Zielsetzung der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden den Stand ihrer eigenen Forschungsprojekte (im Rahmen von Abschlussarbeiten und Studienprojekten) präsentieren und zur Diskussion stellen. Innerhalb des Seminars sollen die Vorhaben kritisch betrachtet und zu aktuellen Herausforderungen und Problemen gemeinsam Ideen und Lösungsansätze erarbeitet werden. Die Studierenden sollen lernen methodische Herangehensweisen ihrer KommilitonInnen zu beurteilen und zu diskutieren, sowie forschungspraktische Probleme zu identifizieren und diskursiv Lösungsansätze zu entwickeln. Auf diesem Weg sollen Kompetenzen entwickelt werden, die für die Anfertigung der Masterarbeit und das Masterkolloquium bedeutsam sind.

Inhalte

Es werden eigene Forschungsvorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer Abschlussarbeit oder ihres Studienprojekts behandelt. Je nach Stand des jeweiligen studentischen Vorhabens kann der Schwerpunkt auf der Entwicklung geeigneter Forschungsfragen, der Pilotierung empirischer Ansätze, der Unterstützung bei der Identifizierung geeigneter BetreuerInnen und wissenschaftlicher PartnerInnen im jeweiligen Anwendungsfeld oder auch der Reflexion der methodischen Vorgehensweise liegen.

Literatur

Projektspezifische Literatur

Döring, N. & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer.

Voraussetzung für ECTS-Nachweise:

- regelmäßige aktive Teilnahme an den Fachgesprächen im Rahmen des Seminars
- Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens
- Einbringen von Diskussionsbeiträgen

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/> oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

**Projekt- und Forschungsseminar**5012119, SS 2022, SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt****Lernziele:**

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden in grundsätzliche Aspekte der Planung eines eigenen Forschungsprojekts einzuführen. Die Studierenden sollen aufgrund der rezipierenden und aktiven Beschäftigung mit Forschungsfragen, Forschungsarten, Feldzugang etc. nachverfolgend in der Lage sein, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln. Des Weiteren werden Planungsdesign, methodische Fragen und Herausforderungen hinsichtlich des Feldzugangs in den Blick genommen. Der Dozent agiert im Rahmen der Behandlung von (Projekt-)Vorhaben als Lernbegleiter/-berater. Die Studierendengruppe agiert im Kontext kollegialer Beratung. Es ist Ziel, dass konkrete theorie- und umsetzungsfähige (Projekt-)Vorhaben gemeinsam realisiert und präsentiert werden. Situativ wird mit kollaborativen Tools gearbeitet (conceptboard). Als Lernressource fungiert die Lernplattform ILIAS (Content-Ordner, Lernvideos, Foren, Wiki, Links, etc.).

Inhalt:

In der Veranstaltung werden (Projekt-)Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschluss-/Qualifikationsarbeit ventilert. Das Projekt- und Forschungsseminar dient der gemeinsamen Erörterung der Vorhaben von Studierenden, bspw. Bachelor- oder Masterarbeit (auch Studienprojekt) sowie dem Finden der geeigneten Bearbeitungsform (theoretisch-kategorial, empirisch: quantitativ/qualitativ). Die Entwicklung von bearbeitungsfähigen Forschungsfragen, die Wahl einer adäquaten Zugriffsform und etwaige Forschungsarten bis hin zur Entwicklung eines Designs (inkl. Arbeitsprogramm und Präsentation) werden zentrale Punkte darstellen. Der Nachvollzug von potentiellen Anwendungsfeldern der empirischen Forschung wird durch die Illustration von Beispielprojekten (bspw. PädiB I/Uni Ko-La/Koop. BIBB und VerKult/Uni Ko-La/Koop. persolog GmbH) erfahrbar gemacht, welche mit einer qualitativen bzw. einer quantitativen Forschungslogik (Methodologie/ Methode) jeweils korrespondieren.

Literatur:

Aeppli, J./Gasser, L./Gutzwiller, E./Tettenborn, A.: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften (2014) Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Schlömerkemper, J.: Konzepte pädagogischer Forschung. Eine Einführung in Hermeneutik und Empirie (2010) UTB/Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Voraussetzungen für ECTS-Nachweis (Studienleistung):

Studienleistungen zum Seminar sind in Form von Diskussionsbeiträgen und einem Peer-Review zu erbringen. Die Diskussionsbeiträge beziehen sich dabei auf die Forschungsprojekte, die von Kommilitonen bearbeitet werden. Insbesondere sind hier jedoch auch eigene, potentielle Forschungsvorhaben vorzustellen bzw. zur Diskussion zu stellen. (Präsentation). Als weitere Studienleistung ist im Rahmen des Moduls die Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts im Umfang von 15-20 Seiten (sog. Exposé) realisierbar (insg. 4 LP).

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

T**3.18 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 1 ub [T-GEISTSOZ-104198]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**3.19 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 10 ub [T-GEISTSOZ-104207]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T

3.20 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 11 [T-GEISTSOZ-104208]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.21 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 12 [T-GEISTSOZ-104209]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
2

Notenskala
Drittelnoten

Version
1

Voraussetzungen

keine

T

3.22 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 13 [T-GEISTSOZ-104210]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
2

Notenskala
Drittelnoten

Version
1

Voraussetzungen

keine

T**3.23 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 14 [T-GEISTSOZ-104211]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.24 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 15 [T-GEISTSOZ-104212]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**3.25 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 16 [T-GEISTSOZ-104213]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.26 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 17 [T-GEISTSOZ-104214]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**3.27 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 18 [T-GEISTSOZ-104215]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**3.28 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 19 [T-GEISTSOZ-104216]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**3.29 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 2 ub [T-GEISTSOZ-104199]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T

3.30 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 20 [T-GEISTSOZ-104217]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**3.31 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 21 [T-GEISTSOZ-104218]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.32 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 22 [T-GEISTSOZ-104219]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
5

Notenskala
Drittelpnoten

Version
1

Voraussetzungen

keine

T**3.33 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 23 [T-GEISTSOZ-104220]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart
Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
3

Notenskala
Drittelpnoten

Version
1

Voraussetzungen

keine

T**3.34 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 24 [T-GEISTSOZ-104221]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.35 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 25 [T-GEISTSOZ-104222]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.36 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 26 [T-GEISTSOZ-104223]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.37 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 27 [T-GEISTSOZ-104224]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T

3.38 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 28 [T-GEISTSOZ-104225]**Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Drittelpnoten	1

Voraussetzungen

keine

T**3.39 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 3 ub [T-GEISTSOZ-104200]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**3.40 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 4 ub [T-GEISTSOZ-104201]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**3.41 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 5 ub [T-GEISTSOZ-104202]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**3.42 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 6 ub [T-GEISTSOZ-104203]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**3.43 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 7 ub [T-GEISTSOZ-104204]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**3.44 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 8 ub [T-GEISTSOZ-104205]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T**3.45 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen 9 ub [T-GEISTSOZ-104206]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-102547 - Weitere Leistungen](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0	best./nicht best.	1

Voraussetzungen

keine

T

3.46 Teilleistung: Projekt- und Forschungsseminare (Diskussion von Forschungsprojekten) [T-GEISTSOZ-106689]

Verantwortung: Vertretung der Professur für Berufspädagogik
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101550 - Projekt- und Forschungsseminare I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung mündlich	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5000372	Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Methoden der Bildungsforschung; IP)	2 SWS	Seminar (S) /	Zimpelmann
WS 21/22	5012119	Projekt und Forschungsseminar (Methoden 3) (Päd, IP)	2 SWS	Seminar (S)	Löffler
WS 21/22	5012130	Projekt- und Forschungsseminar (IPMSc, IPI, PädMA)	SWS	Oberseminar (OS)	Berufspädagogik
SS 2022	5000010	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) /	Langemeyer
SS 2022	5012104	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) /	Gidion
SS 2022	5012107	Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Forschungsmethoden)	2 SWS	Seminar (S) /	Löffler
SS 2022	5012117	Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1	2 SWS	Seminar (S) /	Löffler
SS 2022	5012119	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S) /	Schwarz
SS 2022	5012157	Studienprojekt / Begleitseminar / Colloquium Master (M.A. Päd. Modul 5)	2 SWS	Seminar (S) /	Langemeyer
SS 2022	5012164	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Block (B) /	Windelband
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400369	Projekt- und Forschungsseminare (Diskussion von Forschungsprojekten)			Gidion, Löffler
SS 2022	7400037	Projekt- und Forschungsseminare (Diskussion von Forschungsprojekten)			Langemeyer, Gidion, Löffler, Schwarz
SS 2022	7400583	Projekt- und Forschungsseminare (Diskussion von Forschungsprojekten)			Langemeyer

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Zum Bestehen der Teilleistung ist das "Projekt- und Forschungsseminar" über zwei Semester zu besuchen. Dabei können auch eigene Ideen für ein Forschungsprojekt vorgestellt werden. Der Fokus liegt jedoch vor allem darauf, Diskussionsbeiträge zu Forschungsarbeiten der Kommilitonen zu erbringen.

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Projekt- und Forschungsseminar

5012104, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Auf Basis der aktiven Mitwirkung im Seminar sind die Studierenden in der Lage, forschungsrelevante Themengebiete der Pädagogik zu identifizieren und zu erkunden. Sie können den Vorgang der Erkundung auswerten und in einem Fachgespräch erläutern, aufnehmen und diskutieren. Sie können innerhalb ausgewählter Forschungsthemen in der Fachliteratur veröffentlichte Untersuchungen recherchieren, rezipieren, einordnen und in den Diskurs des Seminars einbringen. Sie können für eigene Vorhaben geeignete Quellen und wissenschaftliche Vorarbeiten auswählen und diese Auswahl im Kreis der Mitwirkenden am Seminar begründen, hinterfragen und vertreten. Sie können eigene Ansätze für kleinere Untersuchungen und Projekte im Zusammenhang ihres Studiums vorbereiten, präsentieren, erörtern und weiterentwickeln. Sie können die entstandenen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeiten vorstellen und erläutern sowie die Präsentation ihrer KommilitonInnen aufnehmen und besprechen.

Inhalte

Die Inhalte des Seminars setzen sich aus grundlegenden Beiträgen seitens der Lehrenden zu methodischen und wissenschaftstheoretischen Aspekten sowie den Beiträgen der Studierenden zu ihren (Vorbereitungen auf) eigene(n) Projekt- und Forschungsvorhaben zusammen. Innerhalb des Seminars werden vor allen Dingen die Vorhaben der Studierenden zu jeglichem Entwicklungsstand thematisiert, d.h. von der ersten Annäherung an eine Forschungsidee über die Annäherung an ein Untersuchungsfeld bzw. die Kontaktierung von Anwendungspartnern bis zu konkreten methodischen Überlegungen, Darstellung von (Zwischen-) Ergebnissen und Abschlusspräsentationen. Im Seminar können auch bereits abgeschlossene Arbeiten thematisiert werden.

Literatur

Grundsätze der Wissenschaften, z.B.: Deutsche Forschungsgemeinschaft: Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex, Bonn: DFG 2019 ISBN: 978-3-527-34740-7;
Müller, Ragnar; Plieninger, Jürgen; Rapp, Christian: Recherche 2.0: Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf / von Ragnar Müller, Jürgen Plieninger, Christian Rapp Wiesbaden: Springer VS 2013 ISBN: 978-3-658-02250-1;
Schütz, Marcel; Rübken, Heinke: Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler 2016 ISBN: 978-3-658-12346-8;
Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler 2012 ISBN: 978-3-642-34169-4;

Leistungsnachweis

Je nach angestrebtem Leistungsnachweis mit Teilleistungsbezug ist die aktive Mitwirkung, die Übernahme eines eigenen mündlichen Beitrags und/oder die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung Grundlage des Leistungsnachweises.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen/Anfangstermine ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

V

Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Forschungsmethoden)

5012107, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden erste Erfahrungen in der selbständigen Anwendung quantitativer Methoden der Sozialforschung im Rahmen der Durchführung einer eigenen empirischen Studie kleineren Umfangs sammeln. Hierfür erarbeiten sie selbständig den Forschungsstand zu einem der unten angegebenen Themenfelder. Auf der Basis rezipierter und erörterter Forschungsergebnisse entwickeln sie eigene Forschungsfragen, leiten Hypothesen ab, konzipieren ihre methodische Vorgehensweise und begründen diese. Die selbst erarbeiteten Studienkonzepte werden im Rahmen des Seminars von den Studierenden präsentiert und gemeinsam kritisch reflektiert. Auf Basis des erhaltenen Feedbacks überarbeiten die Studierenden ihre Studienkonzeptionen. In Anschluss erfolgt die Datenerhebung und Datenanalyse. Abschließend wird eine Ausarbeitung zur Dokumentation des studentischen Forschungsprojekts angefertigt.

Inhalte

Die Veranstaltung enthält folgende inhaltliche Themenfelder:

- Kollaboratives Lernen / Zusammenarbeit in studentischen Teams
- Selbstreguliertes Lernen
- Selbstregulation (im Zusammenhang mit studentischem Lernen)
- Motivation (im Zusammenhang mit studentischem Lernen)

Literatur

Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (7., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage). Berlin: Springer.
Döring, N. & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer.
Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W. & Naumann, E. (2014). Quantitative Methoden 1: Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler (4., vollständig überarbeitete Auflage). Berlin: Springer.

Voraussetzung für ECTS-Nachweise:

- regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar
- aktive Teilhabe an der Planung einer empirischen Studie
- Erstellung eines Exposé zum Forschungsprojekt
- Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts inkl. Dokumentation

**Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1**5012117, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt****Lernziele**

Zielsetzung der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden den Stand ihrer eigenen Forschungsprojekte (im Rahmen von Abschlussarbeiten und Studienprojekten) präsentieren und zur Diskussion stellen. Innerhalb des Seminars sollen die Vorhaben kritisch betrachtet und zu aktuellen Herausforderungen und Problemen gemeinsam Ideen und Lösungsansätze erarbeitet werden. Die Studierenden sollen lernen methodische Herangehensweisen ihrer KommilitonInnen zu beurteilen und zu diskutieren, sowie forschungspraktische Probleme zu identifizieren und diskursiv Lösungsansätze zu entwickeln. Auf diesem Weg sollen Kompetenzen entwickelt werden, die für die Anfertigung der Masterarbeit und das Masterkolloquium bedeutsam sind.

Inhalte

Es werden eigene Forschungsvorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer Abschlussarbeit oder ihres Studienprojekts behandelt. Je nach Stand des jeweiligen studentischen Vorhabens kann der Schwerpunkt auf der Entwicklung geeigneter Forschungsfragen, der Pilotierung empirischer Ansätze, der Unterstützung bei der Identifizierung geeigneter BetreuerInnen und wissenschaftlicher PartnerInnen im jeweiligen Anwendungsfeld oder auch der Reflexion der methodischen Vorgehensweise liegen.

Literatur

Projektspezifische Literatur

Döring, N. & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer.

Voraussetzung für ECTS-Nachweise:

- regelmäßige aktive Teilnahme an den Fachgesprächen im Rahmen des Seminars
- Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens
- Einbringen von Diskussionsbeiträgen

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/> oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

**Projekt- und Forschungsseminar**5012119, SS 2022, SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt****Lernziele:**

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden in grundsätzliche Aspekte der Planung eines eigenen Forschungsprojekts einzuführen. Die Studierenden sollen aufgrund der rezipierenden und aktiven Beschäftigung mit Forschungsfragen, Forschungsarten, Feldzugang etc. nachverfolgend in der Lage sein, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln. Des Weiteren werden Planungsdesign, methodische Fragen und Herausforderungen hinsichtlich des Feldzugangs in den Blick genommen. Der Dozent agiert im Rahmen der Behandlung von (Projekt-)Vorhaben als Lernbegleiter/-berater. Die Studierendengruppe agiert im Kontext kollegialer Beratung. Es ist Ziel, dass konkrete theorie- und umsetzungsfähige (Projekt-)Vorhaben gemeinsam realisiert und präsentiert werden. Situativ wird mit kollaborativen Tools gearbeitet (conceptboard). Als Lernressource fungiert die Lernplattform ILIAS (Content-Ordner, Lernvideos, Foren, Wiki, Links, etc.).

Inhalt:

In der Veranstaltung werden (Projekt-)Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschluss-/Qualifikationsarbeit ventilert. Das Projekt- und Forschungsseminar dient der gemeinsamen Erörterung der Vorhaben von Studierenden, bspw. Bachelor- oder Masterarbeit (auch Studienprojekt) sowie dem Finden der geeigneten Bearbeitungsform (theoretisch-kategorial, empirisch: quantitativ/qualitativ). Die Entwicklung von bearbeitungsfähigen Forschungsfragen, die Wahl einer adäquaten Zugriffsform und etwaige Forschungsarten bis hin zur Entwicklung eines Designs (inkl. Arbeitsprogramm und Präsentation) werden zentrale Punkte darstellen. Der Nachvollzug von potentiellen Anwendungsfeldern der empirischen Forschung wird durch die Illustration von Beispielprojekten (bspw. PädiB I/Uni Ko-La/Koop. BIBB und VerKult/Uni Ko-La/Koop. persolog GmbH) erfahrbar gemacht, welche mit einer qualitativen bzw. einer quantitativen Forschungslogik (Methodologie/ Methode) jeweils korrespondieren.

Literatur:

Aeppli, J./Gasser, L./Gutzwiller, E./Tettenborn, A.: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften (2014) Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Schlömerkemper, J.: Konzepte pädagogischer Forschung. Eine Einführung in Hermeneutik und Empirie (2010) UTB/Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Voraussetzungen für ECTS-Nachweis (Studienleistung):

Studienleistungen zum Seminar sind in Form von Diskussionsbeiträgen und einem Peer-Review zu erbringen. Die Diskussionsbeiträge beziehen sich dabei auf die Forschungsprojekte, die von Kommilitonen bearbeitet werden. Insbesondere sind hier jedoch auch eigene, potentielle Forschungsvorhaben vorzustellen bzw. zur Diskussion zu stellen. (Präsentation). Als weitere Studienleistung ist im Rahmen des Moduls die Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts im Umfang von 15-20 Seiten (sog. Exposé) realisierbar (insg. 4 LP).

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

V

Studienprojekt / Begleitseminar / Colloquium Master (M.A. Päd. Modul 5)**Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt**5012157, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Inhalt**

In diesem Seminar werden Studienprojekte und Abschlussarbeiten vorgestellt und Forschungsmethoden diskutiert. Es können Methodenaufgaben erbracht werden.

T

3.47 Teilleistung: Projekt- und Forschungsseminare (Präsentation eigenes Forschungsprojekt) [T-GEISTSOZ-106690]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Prof. Dr. Ines Langemeyer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-101551 - Projekt- und Forschungsseminare II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung mündlich	2	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5000372	Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Methoden der Bildungsforschung; IP)	2 SWS	Seminar (S) / 📺	Zimpelmann
WS 21/22	5000379	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S)	Zimpelmann
WS 21/22	5012119	Projekt und Forschungsseminar (Methoden 3) (Päd, IP)	2 SWS	Seminar (S)	Löffler
WS 21/22	5012119 A	SPSS-Begleitveranstaltung zu 5012119 Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar / Praktikum (S/P)	Giurgiu
WS 21/22	5012130	Projekt- und Forschungsseminar (IPMSc, IPI, PädMA)	SWS	Oberseminar (OS)	Berufspädagogik
SS 2022	5000010	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) / 📺	Langemeyer
SS 2022	5012104	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) / 📺	Gidion
SS 2022	5012107	Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Forschungsmethoden)	2 SWS	Seminar (S) / 📺	Löffler
SS 2022	5012117	Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1	2 SWS	Seminar (S) / 📺	Löffler
SS 2022	5012119	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S) / 📺	Schwarz
SS 2022	5012157	Studienprojekt / Begleitseminar / Colloquium Master (M.A. Päd. Modul 5)	2 SWS	Seminar (S) / 📺	Langemeyer
SS 2022	5012164	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Block (B) / 📺	Windelband
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400370	Projekt- und Forschungsseminare (Präsentation eigenes Forschungsprojekt)			Gidion, Löffler
SS 2022	7400042	Projekt- und Forschungsseminare (Präsentation eigenes Forschungsprojekt)			Langemeyer, Zimpelmann
SS 2022	7400353	Projekt- und Forschungsseminare (Präsentation eigenes Forschungsprojekt)			Gidion, Löffler, Schwarz

Legende: 📺 Online, 📺/📺 Präsenz/Online gemischt, 📺 Präsenz, ✖ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Zum Bestehen der Teilleistung ist das "Projekt- und Forschungsseminar" über zwei Semester zu besuchen. Im Rahmen der Seminare sind Diskussionsbeiträge zu Forschungsarbeiten der Kommilitonen zu erbringen. Der Schwerpunkt liegt allerdings darauf, ein eigenes Forschungsprojekt bzw. die eigene Idee für ein Forschungsprojekt vorzustellen.

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Projekt- und Forschungsseminar

5012104, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Auf Basis der aktiven Mitwirkung im Seminar sind die Studierenden in der Lage, forschungsrelevante Themengebiete der Pädagogik zu identifizieren und zu erkunden. Sie können den Vorgang der Erkundung auswerten und in einem Fachgespräch erläutern, aufnehmen und diskutieren. Sie können innerhalb ausgewählter Forschungsthemen in der Fachliteratur veröffentlichte Untersuchungen recherchieren, rezipieren, einordnen und in den Diskurs des Seminars einbringen. Sie können für eigene Vorhaben geeignete Quellen und wissenschaftliche Vorarbeiten auswählen und diese Auswahl im Kreis der Mitwirkenden am Seminar begründen, hinterfragen und vertreten. Sie können eigene Ansätze für kleinere Untersuchungen und Projekte im Zusammenhang ihres Studiums vorbereiten, präsentieren, erörtern und weiterentwickeln. Sie können die entstandenen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeiten vorstellen und erläutern sowie die Präsentation ihrer KommilitonInnen aufnehmen und besprechen.

Inhalte

Die Inhalte des Seminars setzen sich aus grundlegenden Beiträgen seitens der Lehrenden zu methodischen und wissenschaftstheoretischen Aspekten sowie den Beiträgen der Studierenden zu ihren (Vorbereitungen auf) eigene(n) Projekt- und Forschungsvorhaben zusammen. Innerhalb des Seminars werden vor allen Dingen die Vorhaben der Studierenden zu jeglichem Entwicklungsstand thematisiert, d.h. von der ersten Annäherung an eine Forschungsidee über die Annäherung an ein Untersuchungsfeld bzw. die Kontaktierung von Anwendungspartnern bis zu konkreten methodischen Überlegungen, Darstellung von (Zwischen-) Ergebnissen und Abschlusspräsentationen. Im Seminar können auch bereits abgeschlossene Arbeiten thematisiert werden.

Literatur

Grundsätze der Wissenschaften, z.B.: Deutsche Forschungsgemeinschaft: Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex, Bonn: DFG 2019 ISBN: 978-3-527-34740-7;
Müller, Ragnar; Plieninger, Jürgen; Rapp, Christian: Recherche 2.0: Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf / von Ragnar Müller, Jürgen Plieninger, Christian Rapp Wiesbaden: Springer VS 2013 ISBN: 978-3-658-02250-1;
Schütz, Marcel; Rübken, Heinke: Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler 2016 ISBN: 978-3-658-12346-8;
Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler 2012 ISBN: 978-3-642-34169-4;

Leistungsnachweis

Je nach angestrebtem Leistungsnachweis mit Teilleistungsbezug ist die aktive Mitwirkung, die Übernahme eines eigenen mündlichen Beitrags und/oder die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung Grundlage des Leistungsnachweises.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen/Anfangstermine ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

V

Projekt- und Forschungsseminar (Angewandte Forschungsmethoden)

5012107, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden erste Erfahrungen in der selbständigen Anwendung quantitativer Methoden der Sozialforschung im Rahmen der Durchführung einer eigenen empirischen Studie kleineren Umfangs sammeln. Hierfür erarbeiten sie selbständig den Forschungsstand zu einem der unten angegebenen Themenfelder. Auf der Basis rezipierter und erörterter Forschungsergebnisse entwickeln sie eigene Forschungsfragen, leiten Hypothesen ab, konzipieren ihre methodische Vorgehensweise und begründen diese. Die selbst erarbeiteten Studienkonzepte werden im Rahmen des Seminars von den Studierenden präsentiert und gemeinsam kritisch reflektiert. Auf Basis des erhaltenen Feedbacks überarbeiten die Studierenden ihre Studienkonzeptionen. In Anschluss erfolgt die Datenerhebung und Datenanalyse. Abschließend wird eine Ausarbeitung zur Dokumentation des studentischen Forschungsprojekts angefertigt.

Inhalte

Die Veranstaltung enthält folgende inhaltliche Themenfelder:

- Kollaboratives Lernen / Zusammenarbeit in studentischen Teams
- Selbstreguliertes Lernen
- Selbstregulation (im Zusammenhang mit studentischem Lernen)
- Motivation (im Zusammenhang mit studentischem Lernen)

Literatur

Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (7., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage). Berlin: Springer.
Döring, N. & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer.
Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W. & Naumann, E. (2014). Quantitative Methoden 1: Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler (4., vollständig überarbeitete Auflage). Berlin: Springer.

Voraussetzung für ECTS-Nachweise:

- regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar
- aktive Teilhabe an der Planung einer empirischen Studie
- Erstellung eines Exposé zum Forschungsprojekt
- Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts inkl. Dokumentation

**Projekt- und Forschungsseminar Gruppe 1**5012117, SS 2022, 2 SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt****Lernziele**

Zielsetzung der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden den Stand ihrer eigenen Forschungsprojekte (im Rahmen von Abschlussarbeiten und Studienprojekten) präsentieren und zur Diskussion stellen. Innerhalb des Seminars sollen die Vorhaben kritisch betrachtet und zu aktuellen Herausforderungen und Problemen gemeinsam Ideen und Lösungsansätze erarbeitet werden. Die Studierenden sollen lernen methodische Herangehensweisen ihrer KommilitonInnen zu beurteilen und zu diskutieren, sowie forschungspraktische Probleme zu identifizieren und diskursiv Lösungsansätze zu entwickeln. Auf diesem Weg sollen Kompetenzen entwickelt werden, die für die Anfertigung der Masterarbeit und das Masterkolloquium bedeutsam sind.

Inhalte

Es werden eigene Forschungsvorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer Abschlussarbeit oder ihres Studienprojekts behandelt. Je nach Stand des jeweiligen studentischen Vorhabens kann der Schwerpunkt auf der Entwicklung geeigneter Forschungsfragen, der Pilotierung empirischer Ansätze, der Unterstützung bei der Identifizierung geeigneter BetreuerInnen und wissenschaftlicher PartnerInnen im jeweiligen Anwendungsfeld oder auch der Reflexion der methodischen Vorgehensweise liegen.

Literatur

Projektspezifische Literatur

Döring, N. & Bortz, J. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer.

Voraussetzung für ECTS-Nachweise:

- regelmäßige aktive Teilnahme an den Fachgesprächen im Rahmen des Seminars
- Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens
- Einbringen von Diskussionsbeiträgen

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

**Projekt- und Forschungsseminar**5012119, SS 2022, SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)**Seminar (S)**
Präsenz/Online gemischt**Inhalt****Lernziele:**

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden in grundsätzliche Aspekte der Planung eines eigenen Forschungsprojekts einzuführen. Die Studierenden sollen aufgrund der rezipierenden und aktiven Beschäftigung mit Forschungsfragen, Forschungsarten, Feldzugang etc. nachverfolgend in der Lage sein, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln. Des Weiteren werden Planungsdesign, methodische Fragen und Herausforderungen hinsichtlich des Feldzugangs in den Blick genommen. Der Dozent agiert im Rahmen der Behandlung von (Projekt-)Vorhaben als Lernbegleiter/-berater. Die Studierendengruppe agiert im Kontext kollegialer Beratung. Es ist Ziel, dass konkrete theorie- und umsetzungsfähige (Projekt-)Vorhaben gemeinsam realisiert und präsentiert werden. Situativ wird mit kollaborativen Tools gearbeitet (conceptboard). Als Lernressource fungiert die Lernplattform ILIAS (Content-Ordner, Lernvideos, Foren, Wiki, Links, etc.).

Inhalt:

In der Veranstaltung werden (Projekt-)Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschluss-/Qualifikationsarbeit ventilert. Das Projekt- und Forschungsseminar dient der gemeinsamen Erörterung der Vorhaben von Studierenden, bspw. Bachelor- oder Masterarbeit (auch Studienprojekt) sowie dem Finden der geeigneten Bearbeitungsform (theoretisch-kategorial, empirisch: quantitativ/qualitativ). Die Entwicklung von bearbeitungsfähigen Forschungsfragen, die Wahl einer adäquaten Zugriffsform und etwaige Forschungsarten bis hin zur Entwicklung eines Designs (inkl. Arbeitsprogramm und Präsentation) werden zentrale Punkte darstellen. Der Nachvollzug von potentiellen Anwendungsfeldern der empirischen Forschung wird durch die Illustration von Beispielprojekten (bspw. PädiB I/Uni Ko-La/Koop. BIBB und VerKult/Uni Ko-La/Koop. persolog GmbH) erfahrbar gemacht, welche mit einer qualitativen bzw. einer quantitativen Forschungslogik (Methodologie/ Methode) jeweils korrespondieren.

Literatur:

Aeppli, J./Gasser, L./Gutzwiller, E./Tettenborn, A.: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften (2014) Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Schlömerkemper, J.: Konzepte pädagogischer Forschung. Eine Einführung in Hermeneutik und Empirie (2010) UTB/Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Voraussetzungen für ECTS-Nachweis (Studienleistung):

Studienleistungen zum Seminar sind in Form von Diskussionsbeiträgen und einem Peer-Review zu erbringen. Die Diskussionsbeiträge beziehen sich dabei auf die Forschungsprojekte, die von Kommilitonen bearbeitet werden. Insbesondere sind hier jedoch auch eigene, potentielle Forschungsvorhaben vorzustellen bzw. zur Diskussion zu stellen. (Präsentation). Als weitere Studienleistung ist im Rahmen des Moduls die Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts im Umfang von 15-20 Seiten (sog. Exposé) realisierbar (insg. 4 LP).

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!



**Studienprojekt / Begleitseminar / Colloquium Master (M.A. Päd. Modul
5)**

**Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt**

5012157, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Inhalt

In diesem Seminar werden Studienprojekte und Abschlussarbeiten vorgestellt und Forschungsmethoden diskutiert. Es können Methodenaufgaben erbracht werden.

T

3.48 Teilleistung: Studienprojekt [T-GEISTSOZ-102972]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Prof. Dr. Ines Langemeyer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104043 - Studienprojekt](#)

Teilleistungsart
Prüfungsleistung anderer Art

Leistungspunkte
25

Notenskala
Drittelpnoten

Version
2

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012128	Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung	SWS	Seminar (S)	Gidion
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400434	Studienprojekt			Langemeyer, Gidion
WS 21/22	7400551	Studienprojekt			Gidion
SS 2022	7400210	Studienprojekt			Langemeyer, Gidion, Schwarz

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht aus der Dokumentation zum Studienprojekt im Umfang von ca. 60 Seiten.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung

5012128, WS 21/22, SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)

Inhalt

Aktuelle Information und Anmeldung ab 01.10. unter <https://ilias.studium.kit.edu/> Veranstaltung wird bei zusätzlichem Bedarf angeboten.

T

3.49 Teilleistung: Verwissenschaftlichung der Arbeit [T-GEISTSOZ-102970]

Verantwortung: Prof. Dr. Ines Langemeyer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-101548 - Verwissenschaftlichungsprozesse

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	6	best./nicht best.	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2022	5012110	Industrie 4.0 aus pädagogischer Perspektive	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Gidion
SS 2022	5012158	Verwissenschaftlichung der Arbeit (MA Pädagogik Modul 4)	2 SWS	Seminar (S) / ☞	Langemeyer
Prüfungsveranstaltungen					
SS 2022	7400141	Verwissenschaftlichung der Arbeit			Langemeyer
SS 2022	7400338	Verwissenschaftlichung der Arbeit			Langemeyer
SS 2022	7400579	Verwissenschaftlichung der Arbeit			Gidion

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der Dozentin

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Industrie 4.0 aus pädagogischer Perspektive

5012110, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Darstellungen zu wissenschaftlichen Gestaltungsbeiträgen für Arbeitsorganisation und Arbeitstätigkeit aufgenommen – insbesondere mit Bezug auf aktuelle Prozesse der Digitalisierung unter dem Label „Industrie 4.0“ – und für die pädagogische Perspektive interpretiert. Zur Vorbereitung konkreter Untersuchung und Mitwirkung werden Kontakte zu betrieblichen Anwendungspartnern aufgenommen und gemeinsame Themen identifiziert. In diesem Zusammenhang erarbeiten die Mitwirkenden spezifisch pädagogische Aspekte der Analyse und Gestaltungsmöglichkeiten von Arbeitsaufgaben und -tätigkeiten.

Lernziele

Die Studierenden sind aufgrund der aktiven Mitwirkung in der Lehrveranstaltung in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen Arbeitstätigkeiten und wissenschaftsbasierten Entwicklungen aus pädagogischer Perspektive zu identifizieren, zu analysieren und Gestaltungsansätze zu entwickeln. Sie können relevante Dokumentationen rezipieren und interpretieren, Kontakt zu geeigneten Akteuren herstellen und sich als pädagogische Fachkräfte in arbeitsbezogene bzw. betriebliche Prozesse einbringen. Aus den Ergebnissen der Lehrveranstaltung heraus sind sie vorbereitet für die Konkretisierung eines wissenschaftlichen Vorhabens im pädagogischen Masterstudium, etwa Studienarbeit oder Masterthesis.

Literatur u.a.:

Mütze-Niewöhner, Susanne, u.a.: Projekt- und Teamarbeit in der digitalisierten Arbeitswelt, Springer, Wiesbaden, 2021
 Lehmann, Lisa; Doris Engelhardt; Winfried Wilke (Hrsg.): Kompetenzen für die digitale Transformation 2020, Springer, Wiesbaden, 2021

Leistungsnachweis durch aktive Mitarbeit und eigenen Beitrag zur schriftlichen Dokumentation der Seminarthemen

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>

V

Verwissenschaftlichung der Arbeit (MA Pädagogik Modul 4)

5012158, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2020 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

Organisatorisches

Das Seminar arbeitet mit dem Buch "Das Wissen der Achtsamkeit. Kooperative Kompetenz in komplexen Arbeitsprozessen" (Langemeyer). Studierende erarbeiten Lerntagebücher.

Literaturhinweise

Wird im Seminar bekannt gegeben.

T

3.50 Teilleistung: Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt [T-GEISTSOZ-108360]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Prof. Dr. Ines Langemeyer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104044 - Vorbereitung auf das Studienprojekt](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012128	Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung	SWS	Seminar (S)	Gidion
WS 21/22	5012191	Wissenschaftliche Begleitung des Studienprojekts / Projekt- und Forschungsseminare (MA Päd., IP)	2 SWS SWS	Seminar (S)	Langemeyer
SS 2022	5012104	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Gidion
SS 2022	5012119	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S) / ☼	Schwarz
SS 2022	5012164	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Block (B) / ☼	Windelband
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400375	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt			Langemeyer
WS 21/22	7400535	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt			Gidion
SS 2022	7400034	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt			Langemeyer
SS 2022	7400056	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil I) auf das Studienprojekt			Gidion

Legende: 📺 Online, ☼ Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, x Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung

5012128, WS 21/22, SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)

Inhalt

Aktuelle Information und Anmeldung ab 01.10. unter <https://ilias.studium.kit.edu/> / Veranstaltung wird bei zusätzlichem Bedarf angeboten.

V

Projekt- und Forschungsseminar

5012104, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Auf Basis der aktiven Mitwirkung im Seminar sind die Studierenden in der Lage, forschungsrelevante Themengebiete der Pädagogik zu identifizieren und zu erkunden. Sie können den Vorgang der Erkundung auswerten und in einem Fachgespräch erläutern, aufnehmen und diskutieren. Sie können innerhalb ausgewählter Forschungsthemen in der Fachliteratur veröffentlichte Untersuchungen recherchieren, rezipieren, einordnen und in den Diskurs des Seminars einbringen. Sie können für eigene Vorhaben geeignete Quellen und wissenschaftliche Vorarbeiten auswählen und diese Auswahl im Kreis der Mitwirkenden am Seminar begründen, hinterfragen und vertreten. Sie können eigene Ansätze für kleinere Untersuchungen und Projekte im Zusammenhang ihres Studiums vorbereiten, präsentieren, erörtern und weiterentwickeln. Sie können die entstandenen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeiten vorstellen und erläutern sowie die Präsentation ihrer KommilitonInnen aufnehmen und besprechen.

Inhalte

Die Inhalte des Seminars setzen sich aus grundlegenden Beiträgen seitens der Lehrenden zu methodischen und wissenschaftstheoretischen Aspekten sowie den Beiträgen der Studierenden zu ihren (Vorbereitungen auf) eigene(n) Projekt- und Forschungsvorhaben zusammen. Innerhalb des Seminars werden vor allen Dingen die Vorhaben der Studierenden zu jeglichem Entwicklungsstand thematisiert, d.h. von der ersten Annäherung an eine Forschungsidee über die Annäherung an ein Untersuchungsfeld bzw. die Kontaktierung von Anwendungspartnern bis zu konkreten methodischen Überlegungen, Darstellung von (Zwischen-) Ergebnissen und Abschlusspräsentationen. Im Seminar können auch bereits abgeschlossene Arbeiten thematisiert werden.

Literatur

Grundsätze der Wissenschaften, z.B.: Deutsche Forschungsgemeinschaft: Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex, Bonn: DFG 2019 ISBN: 978-3-527-34740-7;

Müller, Ragnar; Plieninger, Jürgen; Rapp, Christian: Recherche 2.0: Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf / von Ragnar Müller, Jürgen Plieninger, Christian Rapp Wiesbaden: Springer VS 2013 ISBN: 978-3-658-02250-1;

Schütz, Marcel; Rübken, Heine: Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler 2016 ISBN: 978-3-658-12346-8;

Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler 2012 ISBN: 978-3-642-34169-4;

Leistungsnachweis

Je nach angestrebtem Leistungsnachweis mit Teilleistungsbezug ist die aktive Mitwirkung, die Übernahme eines eigenen mündlichen Beitrags und/oder die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung Grundlage des Leistungsnachweises.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen/Anfangstermine ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

**Projekt- und Forschungsseminar**

5012119, SS 2022, SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele:**

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden in grundsätzliche Aspekte der Planung eines eigenen Forschungsprojekts einzuführen. Die Studierenden sollen aufgrund der rezipierenden und aktiven Beschäftigung mit Forschungsfragen, Forschungsarten, Feldzugang etc. nachverfolgend in der Lage sein, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln. Des Weiteren werden Planungsdesign, methodische Fragen und Herausforderungen hinsichtlich des Feldzugangs in den Blick genommen. Der Dozent agiert im Rahmen der Behandlung von (Projekt-)Vorhaben als Lernbegleiter/-berater. Die Studierendengruppe agiert im Kontext kollegialer Beratung. Es ist Ziel, dass konkrete theorie- und umsetzungsfähige (Projekt-)Vorhaben gemeinsam realisiert und präsentiert werden. Situativ wird mit kollaborativen Tools gearbeitet (conceptboard). Als Lernressource fungiert die Lernplattform ILIAS (Content-Ordner, Lernvideos, Foren, Wiki, Links, etc.).

Inhalt:

In der Veranstaltung werden (Projekt-)Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschluss-/Qualifikationsarbeit ventiliert. Das Projekt- und Forschungsseminar dient der gemeinsamen Erörterung der Vorhaben von Studierenden, bspw. Bachelor- oder Masterarbeit (auch Studienprojekt) sowie dem Finden der geeigneten Bearbeitungsform (theoretisch-kategorial, empirisch: quantitativ/qualitativ). Die Entwicklung von bearbeitungsfähigen Forschungsfragen, die Wahl einer adäquaten Zugriffsform und etwaige Forschungsarten bis hin zur Entwicklung eines Designs (inkl. Arbeitsprogramm und Präsentation) werden zentrale Punkte darstellen. Der Nachvollzug von potentiellen Anwendungsfeldern der empirischen Forschung wird durch die Illustration von Beispielprojekten (bspw. PädIB I/Uni Ko-La/Koop. BIBB und VerKult/Uni Ko-La/Koop. persolog GmbH) erfahrbar gemacht, welche mit einer qualitativen bzw. einer quantitativen Forschungslogik (Methodologie/Methode) jeweils korrespondieren.

Literatur:

Aeppli, J./Gasser, L./Gutzwiller, E./Tettenborn, A.: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften (2014) Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Schlömerkemper, J.: Konzepte pädagogischer Forschung. Eine Einführung in Hermeneutik und Empirie (2010) UTB/Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Voraussetzungen für ECTS-Nachweis (Studienleistung):

Studienleistungen zum Seminar sind in Form von Diskussionsbeiträgen und einem Peer-Review zu erbringen. Die Diskussionsbeiträge beziehen sich dabei auf die Forschungsprojekte, die von Kommilitonen bearbeitet werden. Insbesondere sind hier jedoch auch eigene, potentielle Forschungsvorhaben vorzustellen bzw. zur Diskussion zu stellen. (Präsentation). Als weitere Studienleistung ist im Rahmen des Moduls die Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts im Umfang von 15-20 Seiten (sog. Exposé) realisierbar (insg. 4 LP).

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!

T

3.51 Teilleistung: Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil II) auf das Studienprojekt [T-GEISTSOZ-108361]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Gidion
Prof. Dr. Ines Langemeyer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-104044 - Vorbereitung auf das Studienprojekt](#)

Teilleistungsart Studienleistung	Leistungspunkte 2	Notenskala best./nicht best.	Version 1
-------------------------------------	----------------------	---------------------------------	--------------

Lehrveranstaltungen					
WS 21/22	5012128	Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung	SWS	Seminar (S)	Gidion
SS 2022	5012104	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Seminar (S) / ☼	Gidion
SS 2022	5012119	Projekt- und Forschungsseminar	SWS	Seminar (S) / ☼	Schwarz
SS 2022	5012164	Projekt- und Forschungsseminar	2 SWS	Block (B) / ☼	Windelband
Prüfungsveranstaltungen					
WS 21/22	7400365	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil II) auf das Studienprojekt			Gidion
WS 21/22	7400377	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil II) auf das Studienprojekt			Langemeyer
SS 2022	7400438	Wissenschaftliche Vorbereitung (Teil II) auf das Studienprojekt			Gidion, Langemeyer, Löffler

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Studienleistung nach Definition der/s Dozentin/en, beispielsweise in Form eines Referats von ca. 30 Minuten oder der aktiven Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen

Keine

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der relevanten Lehrveranstaltungen zu dieser Teilleistung:

V

Studienprojekt und dessen Vorbereitung bzw. Begleitung

5012128, WS 21/22, SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)

Inhalt

Aktuelle Information und Anmeldung ab 01.10. unter <https://ilias.studium.kit.edu/> / Veranstaltung wird bei zusätzlichem Bedarf angeboten.

V

Projekt- und Forschungsseminar

5012104, SS 2022, 2 SWS, Sprache: Deutsch, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele**

Auf Basis der aktiven Mitwirkung im Seminar sind die Studierenden in der Lage, forschungsrelevante Themengebiete der Pädagogik zu identifizieren und zu erkunden. Sie können den Vorgang der Erkundung auswerten und in einem Fachgespräch erläutern, aufnehmen und diskutieren. Sie können innerhalb ausgewählter Forschungsthemen in der Fachliteratur veröffentlichte Untersuchungen recherchieren, rezipieren, einordnen und in den Diskurs des Seminars einbringen. Sie können für eigene Vorhaben geeignete Quellen und wissenschaftliche Vorarbeiten auswählen und diese Auswahl im Kreis der Mitwirkenden am Seminar begründen, hinterfragen und vertreten. Sie können eigene Ansätze für kleinere Untersuchungen und Projekte im Zusammenhang ihres Studiums vorbereiten, präsentieren, erörtern und weiterentwickeln. Sie können die entstandenen Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Arbeiten vorstellen und erläutern sowie die Präsentation ihrer KommilitonInnen aufnehmen und besprechen.

Inhalte

Die Inhalte des Seminars setzen sich aus grundlegenden Beiträgen seitens der Lehrenden zu methodischen und wissenschaftstheoretischen Aspekten sowie den Beiträgen der Studierenden zu ihren (Vorbereitungen auf) eigene(n) Projekt- und Forschungsvorhaben zusammen. Innerhalb des Seminars werden vor allen Dingen die Vorhaben der Studierenden zu jeglichem Entwicklungsstand thematisiert, d.h. von der ersten Annäherung an eine Forschungsidee über die Annäherung an ein Untersuchungsfeld bzw. die Kontaktierung von Anwendungspartnern bis zu konkreten methodischen Überlegungen, Darstellung von (Zwischen-) Ergebnissen und Abschlusspräsentationen. Im Seminar können auch bereits abgeschlossene Arbeiten thematisiert werden.

Literatur

Grundsätze der Wissenschaften, z.B.: Deutsche Forschungsgemeinschaft: Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex, Bonn: DFG 2019 ISBN: 978-3-527-34740-7;

Müller, Ragnar; Plieninger, Jürgen; Rapp, Christian: Recherche 2.0: Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf / von Ragnar Müller, Jürgen Plieninger, Christian Rapp Wiesbaden: Springer VS 2013 ISBN: 978-3-658-02250-1;

Schütz, Marcel; Röbbken, Heine: Bachelor- und Masterarbeiten verfassen: Abschlussarbeiten in Organisationen, Wiesbaden: Springer Gabler 2016 ISBN: 978-3-658-12346-8;

Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler 2012 ISBN: 978-3-642-34169-4;

Leistungsnachweis

Je nach angestrebtem Leistungsnachweis mit Teilleistungsbezug ist die aktive Mitwirkung, die Übernahme eines eigenen mündlichen Beitrags und/oder die Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung Grundlage des Leistungsnachweises.

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen/Anfangstermine ab 01.04.2022 unter <https://ilias.studium.kit.edu/>

**Projekt- und Forschungsseminar**

5012119, SS 2022, SWS, [Im Studierendenportal anzeigen](#)

Seminar (S)
Präsenz/Online gemischt

Inhalt**Lernziele:**

Ziel der Veranstaltung ist, die Studierenden in grundsätzliche Aspekte der Planung eines eigenen Forschungsprojekts einzuführen. Die Studierenden sollen aufgrund der rezipierenden und aktiven Beschäftigung mit Forschungsfragen, Forschungsarten, Feldzugang etc. nachverfolgend in der Lage sein, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln. Des Weiteren werden Planungsdesign, methodische Fragen und Herausforderungen hinsichtlich des Feldzugangs in den Blick genommen. Der Dozent agiert im Rahmen der Behandlung von (Projekt-)Vorhaben als Lernbegleiter/-berater. Die Studierendengruppe agiert im Kontext kollegialer Beratung. Es ist Ziel, dass konkrete theorie- und umsetzungsfähige (Projekt-)Vorhaben gemeinsam realisiert und präsentiert werden. Situativ wird mit kollaborativen Tools gearbeitet (conceptboard). Als Lernressource fungiert die Lernplattform ILIAS (Content-Ordner, Lernvideos, Foren, Wiki, Links, etc.).

Inhalt:

In der Veranstaltung werden (Projekt-)Vorhaben der Studierenden im Zusammenhang ihrer wissenschaftlichen Abschluss-/Qualifikationsarbeit ventiliert. Das Projekt- und Forschungsseminar dient der gemeinsamen Erörterung der Vorhaben von Studierenden, bspw. Bachelor- oder Masterarbeit (auch Studienprojekt) sowie dem Finden der geeigneten Bearbeitungsform (theoretisch-kategorial, empirisch: quantitativ/qualitativ). Die Entwicklung von bearbeitungsfähigen Forschungsfragen, die Wahl einer adäquaten Zugriffsform und etwaige Forschungsarten bis hin zur Entwicklung eines Designs (inkl. Arbeitsprogramm und Präsentation) werden zentrale Punkte darstellen. Der Nachvollzug von potentiellen Anwendungsfeldern der empirischen Forschung wird durch die Illustration von Beispielprojekten (bspw. PädiB I/Uni Ko-La/Koop. BIBB und VerKult/Uni Ko-La/Koop. persolog GmbH) erfahrbar gemacht, welche mit einer qualitativen bzw. einer quantitativen Forschungslogik (Methodologie/Methode) jeweils korrespondieren.

Literatur:

Aeppli, J./Gasser, L./Gutzwiller, E./Tettenborn, A.: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften (2014) Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Schlömerkemper, J.: Konzepte pädagogischer Forschung. Eine Einführung in Hermeneutik und Empirie (2010) UTB/Klinkhardt. Bad Heilbrunn

Voraussetzungen für ECTS-Nachweis (Studienleistung):

Studienleistungen zum Seminar sind in Form von Diskussionsbeiträgen und einem Peer-Review zu erbringen. Die Diskussionsbeiträge beziehen sich dabei auf die Forschungsprojekte, die von Kommilitonen bearbeitet werden. Insbesondere sind hier jedoch auch eigene, potentielle Forschungsvorhaben vorzustellen bzw. zur Diskussion zu stellen. (Präsentation). Als weitere Studienleistung ist im Rahmen des Moduls die Planung eines exemplarischen Forschungsprojekts im Umfang von 15-20 Seiten (sog. Exposé) realisierbar (insg. 4 LP).

Organisatorisches

Anmeldung und weitere Informationen ab 01.04.2022 unter: <https://ilias.studium.kit.edu/>
oder unter Arbeitsbereich: ILIAS-Kurs öffnen!